







**Amerikanische Stimmen zur polnischen Wirtschaft.**

Die New York Times schreibt in einem Leitartikel unter der Überschrift „Die Schwierigkeiten Polens“ folgendes:  
 Je schneller das Verhängniswerk in Polen zum Abschluss gebracht wird, umso besser ist es für die polnische Republik. Das neue Polen braucht nichts bringender als internen Frieden. Die wirtschaftliche Lage liest trübe aus. Der Handel ist im Niedergang. Die Arbeitslosigkeit wächst. Der Wert des nominellen Gold-Loans oder polnischen Franc fällt. Die Handelsbilanz zeigt einen ungünstigen Ausweis. Unerfreuliche Berichte über hohe Spekulationsgewinne in verschiedenen beherrschten Abteilungen sind im Umlauf.

Der Markbauer Berichterstatter der Chicago Tribune, John Clayton, berichtet über die wirtschaftliche Lage Polens, die politische Situation sei am Ende ihres Laufs, und zwar hauptsächlich infolge der Bekämpfung des Geldumlaufs. Die starke soziale Inflation und die großen Überbelastungen hätten auch sehr zu dieser finanziellen Lage beigetragen, und die Banken seien dafür in hohem Grade verantwortlich.

Der Korrespondent beschäftigt sich dann eingehend mit der Frage des Schatzes fremden Kapitals in Polen und führt Beispiele an für die bitteren Erfahrungen, welche englische, amerikanische und deutsche Firmen in Polen gemacht hätten. Diese Beispiele deuten, so schreibt Clayton, die Hauptgründe der Schwierigkeiten Polens an, eine ausländische Anleihe zu erhalten. Der Bericht fordert eine Revision der polnischen Handels- und Bankengesetze und schließt mit einem Hinweis auf die vollkommene Korruption in den öffentlichen Ämtern.

**Staatliche Unterstützung des Exporthandels in Finnland.**

Der finnische Reichstag hatte 1924 10 Millionen finnische Mark für Exporterleichterung bewilligt, aus denen Kredite für den Export von landwirtschaftlichen Maschinen und Rohstoffen nach den Randstaaten gewährt werden konnten. Seit jählich die finnische Regierung entschlossen, diesen Exporterleichterung zu einer handigen Einrichtung zu machen und einen Exportfonds in Höhe von zehn Millionen zu schaffen.

**In Berlin kofleten den 30. Dezember**

1 Dollar	4,195	4,205	1 Pfund Sterl.	20,355	20,405
100 franz. Frk.	168,79	169,21	100 Reichsmark	16,92	16,96
100 belg. Frk.	15,91	15,95	100 österr. Sch.	50,33	50,47
100 schweiz. Frk.	51,04	51,24	100 span. Ptas.	1,737	1,737
100 dän. Kr.	19,03	19,07	100 norweg. Kr.	1,823	1,817
100 schwed. Kr.	12,413	12,425	100 japan. Yen	3,005	3,015
100 holl. Gld.	12,41	12,39	100 austral. Doll.	1,607	1,609
100 portug. Esc.	201,5	201,9	100 argentin. Pes.	1,423	1,445
100 mexican. Pes.	85,12	85,34	100 chilen. Pes.	1,275	1,325
100 ind. Rup.	163,73	163,73			
100 sri-lank. Rup.	2,872	2,892			

**Wertbeständige Anleihen**

3% Präm. Anleihe 1925	8,50	3% Präm. Anleihe 1926	8,50
4% Präm. Anleihe 1925	8,50	4% Präm. Anleihe 1926	8,50
5% Präm. Anleihe 1925	8,50	5% Präm. Anleihe 1926	8,50
6% Präm. Anleihe 1925	8,50	6% Präm. Anleihe 1926	8,50
7% Präm. Anleihe 1925	8,50	7% Präm. Anleihe 1926	8,50
8% Präm. Anleihe 1925	8,50	8% Präm. Anleihe 1926	8,50
9% Präm. Anleihe 1925	8,50	9% Präm. Anleihe 1926	8,50
10% Präm. Anleihe 1925	8,50	10% Präm. Anleihe 1926	8,50

**Unnotierte Werte**

100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92

**Leipziger Börse v. 30. Dezember**

100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92

**Dresdner Börse v. 30. Dezember**

100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92

**Metallnotierungen.**

Die Werte beziehen sich auf 100 kg. Die Preise sind in Reichsmark angegeben. Die Preise für Kupfer, Zinn, Blei, Nickel, Kobalt, Mangan, Chrom, Vanadium, Molybdän, Wolfram, Antimon, Arsen, Tellur, Bismut, Cadmium, Zink, Silber, Gold, Platin, Palladium, Iridium, Rhodium, Osmium, Ruthenium, Nickel, Kobalt, Mangan, Chrom, Vanadium, Molybdän, Wolfram, Antimon, Arsen, Tellur, Bismut, Cadmium, Zink, Silber, Gold, Platin, Palladium, Iridium, Rhodium, Osmium, Ruthenium.

**Wertbeständige Anleihen**

3% Präm. Anleihe 1925	8,50	3% Präm. Anleihe 1926	8,50
4% Präm. Anleihe 1925	8,50	4% Präm. Anleihe 1926	8,50
5% Präm. Anleihe 1925	8,50	5% Präm. Anleihe 1926	8,50
6% Präm. Anleihe 1925	8,50	6% Präm. Anleihe 1926	8,50
7% Präm. Anleihe 1925	8,50	7% Präm. Anleihe 1926	8,50
8% Präm. Anleihe 1925	8,50	8% Präm. Anleihe 1926	8,50
9% Präm. Anleihe 1925	8,50	9% Präm. Anleihe 1926	8,50
10% Präm. Anleihe 1925	8,50	10% Präm. Anleihe 1926	8,50

**Metallnotierungen.**

Die Werte beziehen sich auf 100 kg. Die Preise sind in Reichsmark angegeben. Die Preise für Kupfer, Zinn, Blei, Nickel, Kobalt, Mangan, Chrom, Vanadium, Molybdän, Wolfram, Antimon, Arsen, Tellur, Bismut, Cadmium, Zink, Silber, Gold, Platin, Palladium, Iridium, Rhodium, Osmium, Ruthenium.

**Marktfleinhandelspreise am 31. Dezember**

100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92

**Waffelkäse**

100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92
100 Reichsmark	16,92	100 Reichsmark	16,92

**Mein Inventur-Ausverkauf**

beginnt am Sonnabend, den 2. Januar, vormittags 9 Uhr. Es kommen nur Qualitätswaren ohne Rücksicht auf den Wiederbeschaffungspreis zum Verkauf.

Kein Umtausch **G. Assmann, Das Haus der Herrenmoden** Verkäufe nur gegen bar.

Man sehe die Schaufenster.

**G. Vester A.-G., Halle a. d. S.**  
 einzige Bahnspedition für den Güterverkehr, Güterbahnhof Fernruf 6134  
 Spezial-Abteilung für Möbeltransport und Wohnungstausch.  
 Tauschgegenstände werden sowohl hier am Platze als auch zwischen anderen Städten des Reiches nachgewiesen und vermittelt.  
 Ia. Empfehlungen Automobil-Möbeltransporte Ia. Empfehlungen

Im Teppichhaus  
**Arnold & Troitzsch**  
 Große Ulrichstraße 1, am Kleinschmieden  
**Inventur-Ausverkauf**  
 vom 2. Januar bis 15. Januar 1926  
 Vorteilhafteste Einkaufsgelegenheit

**Reservoir**  
 Lagerkessel :: Apparate :: Rohrleitungen  
 Boiler :: eiserne Fässer :: Rinnen  
 sowie alle vorkommenden Blech- und Kesselschweißarbeiten  
 genietet und autogen geschweißt, schwarz und verzinkt.  
**Wasserversorgungsanlagen**  
 für Gegenden ohne Zentralwasserleitung, für Hand- u. elektr.-autom. Betrieb  
**Gustav Kamprath**  
 Bassin- u. Apparatebau-Anstalt, Kesselschmiede, Masch.-Fabr.  
 Fernsprecher 1134 Halle a. S. S. S. Gegründet 1895

Im Erdgeschloß: Linoleum, Tapeten  
 Im 1. Stock: Teppiche, Läufer, Vorlagen, Diwanddecken  
 Im 2. Stock: Möbelstoffe, Gardinen, Vorhangstoffe, Tischdecken, Reise- und Schlafdecken  
**RESTE**  
 in allen Abteilungen  
 Fahrstuhl nach allen Stockwerken

**Elektrische**  
 Licht-, Kraft- u. Signal-Anlagen  
 in jeder Größe und Ausführung  
**Zentral-Ordnungs-Bau**  
 Belichtungskörper, Wethnachtsprelle usw.  
**Kurt Jähnig, Halle a. S.**  
 Lindenstr. 67 (Eing. Thomassstr.) Tel. 1235 u. 1937

**Nähmaschinen auf Teilzahlung!**  
 bei 20 Mark Anzahlung und 3 Mark Wochenrate  
**Karl Möller, Schmeerstraße 1.**

**Th. Groke, Merseburg** Fernr. 12  
 liefert seit über 40 Jahren in gediegener Ausführung:  
**Ziegelei-, Zerkleinerungs- u. Aufbereitungsanlagen,**  
 ferner einzelne Maschinen wie:  
 Pressen, Beschicker, Naß- und Trocken-Kollergänge, Kugelmöhlen, Schlagkreuzmöhlen, Hartmöhlen, Hartwalzwerke, Steinbrecher, Maschinen und hydraulische Pressen für die Kunststein-Industrie  
**Sämt. Verschleißteile aus hochwert. Keramitstahl.**

**Korn & Zöllner** Brüderstr. 13. Fernruf 8768.  
 Eisenwaren, Werkzeuge, Thür- u. Fensterbeschläge Metallwaren für Dekorations-Portierengarnituren aus Holz und essig. geschliffene Leisten  
**Auto-, Bahn-, Übersee-Umzüge**  
 -Wohnungstausch-  
**Möbellagerung!**  
 Speicher mit Einzelkabinen  
 Fachmännische Beratungen in allen Transportfragen  
**Zillmann & Lorenz**  
 Halle a. S. Deutscher StraÙe 1a. Fernruf 7821.



# Unser Inventur-Ausverkauf

ist ein Ereignis für Halle und beginnt am **2. Januar 1926**, morgens 8 1/2 Uhr. Unsere Preise, im Zeichen des Inventur-Ausverkaufs, sprechen für sich. Trotz unserer weithin bekannten günstigen Zahlungsbedingungen gewähren wir Ihnen auch auf diese Preise **mehrmonatlichen Kredit**.

Hier unser einzig dastehendes Angebot:

≡ <b>Ulster</b>	moderne zweireihige Form mit Gurt und Quetschfalte	früher 99 <sup>00</sup>	82 <sup>00</sup>	75 <sup>00</sup>	64 <sup>00</sup>	Anzahlung
		jetzt 75 <sup>00</sup>	62 <sup>00</sup>	56 <sup>00</sup>	49 <sup>00</sup>	15 <sup>00</sup>
		früher 75 <sup>00</sup>	40 <sup>00</sup>	25 <sup>00</sup>	22 <sup>00</sup>	Anzahlung
≡ <b>Mäntel</b>	in Caberdine, Loden und Gummi . . . . .	jetzt 56 <sup>00</sup>	36 <sup>00</sup>	27 <sup>00</sup>	21 <sup>00</sup>	10 <sup>00</sup>
		früher 99 <sup>00</sup>	84 <sup>00</sup>	72 <sup>00</sup>	62 <sup>00</sup>	Anzahlung
≡ <b>Paletots</b>	mit u. ohne Samtkragen ein- und zweireihig . .	jetzt 68 <sup>00</sup>	63 <sup>00</sup>	54 <sup>00</sup>	50 <sup>00</sup>	15 <sup>00</sup>

**Franz Mettner**  
G M B H

Modernes Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung  
Halle a. S., Neumarktstr. 6 - Merseburg, Oelgrube 2



Dieser Ulster Inventurpreis 49<sup>00</sup>

Machen Sie Gebrauch von diesem Angebot, der weiteste Weg lohnt sich!

# Unser Inventur-Ausverkauf

steht im Zeichen der neuen Geschäftsleitung.

Beginn: Sonnabend, den 2. Januar 1926

Riesige Warenmengen gelangen zwecks Räumung der vorhandenen Warenbestände **spottbillig zum Verkauf**.

<b>Künstler-Gardinen</b>	2,95
3teilig, englisch Tüll, schöne Muster	Mk.
<b>Halbstore</b>	1,60
aus kariertem Elanline mit schönem Einsatz und Spitze	Mk.
<b>Bettbezug mit Kissen</b>	5,35
aus gutem Wäschetuch fertig genäht	Mk.
<b>Einrisenp. Garten-Tischdecken</b>	1,45
in vielen schönen Mustern zum Teil mit kleinen Weblehren	Mk. 1,65

**Damen-Putz**

Wegen Aufgabe des Artikels Damen-Putz veranstalten wir einen **Total-Ausverkauf** sämtlicher Damenhüte zu spottbilligen Preisen.

<b>Weißer Körperbarchent</b>	0,65
schwere Qualität mit kleinen Fehlstellen, volle 82 cm breit	Meter
<b>Hemdentuch</b>	0,55
pa. Qualität, gut in der Woche	von
<b>Farbige Garnitur</b>	2,95
Jacke und Hose, pa. Qualität, verschiedene Farben	
<b>Hosenträger</b>	0,48
Gummi mit Lederstrippie	Stück

## Damen-Konfektion

Wir bringen, um unsere großen Konfektionslager vollständig zu räumen, unsere gesamten Bestände an

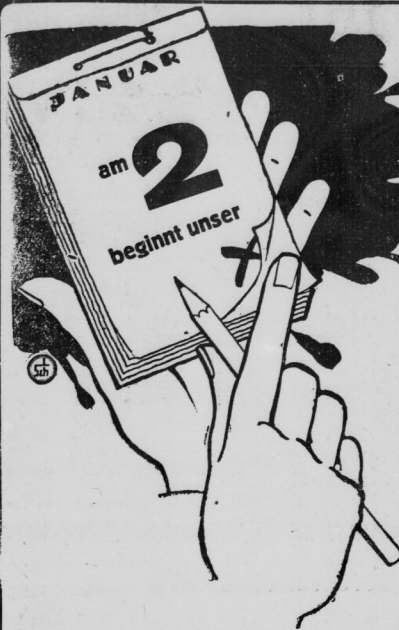
### Mänteln ♦ Kleidern ♦ Kostümen

zu Preisen zum Verkauf, die zum Teil weit unter dem Gestehungspreis liegen und für jeden Käufer eine kaum wiederkehrende Gelegenheit zum billigen Einkauf aller Art **Konfektion** bieten.

<b>Woll-Taffet</b>	2,75	<b>Große Posten Mantelstoffe</b>	2,95	<b>Jumperschürze</b>	0,88
reine Wolle, schöne neue Farben in großer Auswahl, ca 80 cm breit		120 cm breit, in großen Sortimenten	Meter	aus bestem Creton in entzückenden Mustern, mit Rollspiegel und Taschen	
<b>Reinwoll. Kostüm-Cheviot</b>	2,95	<b>Hauskleiderstoffe</b>	0,75	<b>Büstenhalter</b>	0,78
für Kostüme und Kleider, 120 cm breit mitr.		gute Qualitäten, schöne Streifen und Karos	Meter 1,25 0,95	aus gutem Wäschestoff mit Rücken-schnürung	
<b>Winter-Mantel</b>	5,90	<b>Stieppdecke</b>	9,50	<b>Seidenrikoil</b>	2,60
in verschiedenen Qualitäten, mollige Ware	Stück	einseitig Satin, Rückseite Tricotfutter		140 cm breit, schöne Farbenswahl	Meter 4,50
<b>Blusen</b>	0,95	<b>Blusenflanelle</b>	0,65	<b>Halbseid. Damassé</b>	2,75
aus verschiedenen Mustern und Stoffen	Stück	in vielen Mustern, schwere, mollige Ware	Meter	für elegantes Jackenfutter, ca. 85 cm breit	Meter

**Kleid reine Seide**  
schöne Farbstellung, reizende Verarbeitung . . . . . nur 9,75

Alex **michel**



# INVENTUR AUSVERKAUF

Wodurch wird unser Inventur-Ausverkauf für jede sparsame Hausfrau ein Ereignis? Weil nur gute ausgewählte Quantitätsware zu unglaublich billigen Preisen zum Ausverkauf kommt.

**Damen-Mäntel / Damen-Kleider / Kostüm-Röcke / Kinder-Mäntel / Kinder-Kleider**  
sind, teils bis zur Hälfte und mehr im Preise herabgesetzt.

## Damenkonfektion

Schotten-Kleider mit halbem Arm . . . . .	jetzt	<b>3<sup>95</sup></b>
Schotten-Kleider mit langem Arm . . . . .	jetzt	<b>5<sup>90</sup></b>
Cheviot-Kleider reine Wolle, reizend gearbeitet . . . . .	jetzt	<b>5<sup>90</sup></b>
Popeline-Kleider reine Wolle . . . . .	jetzt	<b>7<sup>50</sup></b>
Frauen-Kleider nur schwarz, extra große Weiten . . . . .	jetzt	<b>9<sup>75</sup></b>
Elegante Kleider in Rips, Gabardine Popeline, ohne Rücksicht auf den früheren Wert . . . . .	jetzt	<b>19<sup>00</sup></b>
Gestr. Woll-Flanell-Blusen . . . . .	jetzt	<b>4<sup>90</sup></b>
Tuch-Blusen reine Wolle, viele Farben . . . . .	jetzt	<b>3<sup>90</sup></b>
Crêpe de Chine-Blusen . . . . .	jetzt	<b>7<sup>90</sup></b>
Weißer Sport-Blusen reine Wolle . . . . .	jetzt	<b>6<sup>90</sup></b>
Cheviot-Röcke reine Wolle . . . . .	jetzt	<b>2<sup>90</sup></b>
Haus-Röcke aus derben, haltbaren Stoffen . . . . .	jetzt	<b>1<sup>60</sup></b>
Frauen-Röcke extra weit, aus reinwollnem Cheviot . . . . .	jetzt	<b>5<sup>90</sup></b>
Kostüm-Röcke aus eleganten Schotten-Stoffen . . . . .	jetzt	<b>6<sup>90</sup></b>
Sport-Kostüme aus Donegalstoffen . . . . .	jetzt	<b>12<sup>50</sup></b>
Kostüme aus prima Cheviot u. Gabardine . . . . .	jetzt	<b>24<sup>00</sup></b>
Wind-Jacken zum Aussuchen . . . . .	jetzt	<b>9<sup>50</sup></b>
Sommer-Mäntel prima Zwirn-Covercoat . . . . .	jetzt	<b>13<sup>50</sup></b>
Kinder-Mäntel . . . . .	jetzt	<b>4<sup>90</sup></b>

## Kleiderstoffe

Hauskleiderstoffe . . . . .	jetzt	<b>65<sup>95</sup></b>
Blusenstoffe hell gestreift . . . . .	jetzt	<b>75<sup>95</sup></b>
Blusenstoffe dunkel gestreift . . . . .	jetzt	<b>98<sup>95</sup></b>
Schotten für Kinder-Kleider . . . . .	jetzt	<b>1<sup>10</sup></b>
Schotten 100 cm breit . . . . .	jetzt	<b>2<sup>75</sup></b>
Reinwollene Schotten . . . . .	jetzt	<b>2<sup>95</sup></b>
Schotten eine Wolle, 130 cm breit . . . . .	jetzt	<b>4<sup>95</sup></b>
Popeline reine Wolle . . . . .	jetzt	<b>2<sup>65</sup></b>
Serge reine Wolle, 100 cm . . . . .	jetzt	<b>3<sup>25</sup></b>
Wollmusseline neue Muster . . . . .	jetzt	<b>2<sup>25</sup></b>

## Damen-Wäsche

Damen-Trägerhemden mit Hohlsaum . . . . .	jetzt	<b>98<sup>95</sup></b>
Damen-Trägerhemden mit reicher Stickerei . . . . .	jetzt	<b>2<sup>90</sup></b>
Damen-Trägerhemden elegante Ausführung . . . . .	jetzt	<b>3<sup>45</sup></b>
Reformhemden mit Stickerei . . . . .	jetzt	<b>1<sup>95</sup></b>
Damen-Beinkleider mit Stickerei offen und geschlossen . . . . .	jetzt	<b>1<sup>95</sup></b>
Garnituren, Hemd u. Beinkleid elegante Ausführung . . . . .	jetzt	<b>8<sup>75</sup></b>
Damen-Hemdosen mit Hohlsaum . . . . .	jetzt	<b>2<sup>95</sup></b>
Damen-Hemdosen mit Stickerei . . . . .	jetzt	<b>5<sup>50</sup></b>
Damen-Nachthemden mit Stickerei . . . . .	jetzt	<b>2<sup>95</sup></b>
Damen-Nachthemden elegante Ausführung . . . . .	jetzt	<b>7<sup>75</sup></b>
Damen-Nachthemden Betist . . . . .	jetzt	<b>8<sup>75</sup></b>
Prinzeßröcke mit Hohlsaum . . . . .	jetzt	<b>2<sup>90</sup></b>
Prinzeßröcke mit Stickerei . . . . .	jetzt	<b>3<sup>75</sup></b>
Hochelegante Prinzeßröcke . . . . .	jetzt	<b>7<sup>75</sup></b>
Ein Posten Herrenhemden prima Qualität . . . . .	jetzt	<b>3<sup>95</sup></b>

## Baumwollwaren

Hemdentuch ca. 80 cm breit . . . . .	jetzt	<b>58<sup>95</sup></b>
Linon Bettbreite 1,50, 1,25, Kissenbreite 95, 85 . . . . .	jetzt	<b>75<sup>95</sup></b>
Stangenleinen Bettbreite 2,75, 2,50, 2,25 Kissenbreite 1,85, 1,65 . . . . .	jetzt	<b>1<sup>35</sup></b>
Bettdamast Bettbreite 2,75, 2,50 Kissenbreite 2,25, 2,- . . . . .	jetzt	<b>1<sup>75</sup></b>
Bettzeug kariert Bettbreite 1,75, 1,50 Kissenbreite 1,25, 1,10 . . . . .	jetzt	<b>85<sup>95</sup></b>
Bettkattun Bettbreite 1,90, 1,75 Kissenbreite 95 . . . . .	jetzt	<b>85<sup>95</sup></b>
Weiß-Körper-Barchent . . . . .	jetzt	<b>85<sup>95</sup></b>
Hemdenbarchent gestreift . . . . .	jetzt	<b>75<sup>95</sup></b>
Hemdenkörperbarchent gestreift . . . . .	jetzt	<b>85<sup>95</sup></b>
Unterrockbarchent gestreift . . . . .	jetzt	<b>1<sup>65</sup></b>
Unterrockbarchent grau und braun . . . . .	jetzt	<b>75<sup>95</sup></b>
Bettinlett bunt gestreift . . . . .	jetzt	<b>1<sup>25</sup></b>
Bettinlett Bettbreite 3,25, 2,95, 2,75 Kissenbreite 1,65 . . . . .	jetzt	<b>1<sup>45</sup></b>
Schürzenstoffe 116 cm breit, hell und dunkel gestreift . . . . .	jetzt	<b>1<sup>35</sup></b>
Haustuch für Betttücher . . . . .	jetzt	<b>1<sup>75</sup></b>
Schlafdecken mit Kante . . . . .	jetzt	<b>1<sup>60</sup></b>
Betttücher weiß, mit Kante . . . . .	jetzt	<b>3<sup>50</sup></b>
Betttücher bunt gestreift . . . . .	jetzt	<b>2<sup>90</sup></b>

## Kinder-Wäsche

Mädchen-Achselschlußhemden Größe 40, jede weitere Größe + 10 Pl. . . . .	jetzt	<b>75<sup>95</sup></b>
Mädchen-Achselschlußhemden m. Stickerei, Größe 40, jede weitere Größe + 15 Pl. . . . .	jetzt	<b>1<sup>10</sup></b>
Mädchen-Beinkleider mit Stickerei, geschlossen, Größe 30, jede weitere Größe + 15 Pl. . . . .	jetzt	<b>1<sup>10</sup></b>
Weißer Mädch.-Barchentbeinkleider mit Stickerei, geschlossen, Größe 45 . . . . .	jetzt	<b>1<sup>95</sup></b>
Knabenhemden Metroschnitt, Bündchen, Größe 40 jede weitere Größe + 10 Pl. . . . .	jetzt	<b>75<sup>95</sup></b>
Knaben-Nachthemden Größe 70, jede weitere Größe + 30 Pl. . . . .	jetzt	<b>3<sup>50</sup></b>
Mädchen-Nachthemden mit Stickerei, Größe 80, je 10 cm grösser + 30 Pl. . . . .	jetzt	<b>3<sup>50</sup></b>

Um die großen Lagerbestände in **Damen-Winter-Mänteln** bis auf das letzte Stück zu räumen, haben wir das Lager in Serien eingeteilt zu fabelhaft billigen Preisen.

Serie I Winter-Mäntel aus derben Stoffen . . . . .	<b>6<sup>90</sup></b>	Serie II Winter-Mäntel aus Flanell und Moulinestoffen . . . . .	<b>9<sup>75</sup></b>	Serie III Winter-Mäntel aus englischen Stoffen mit Pelzkragen . . . . .	<b>14<sup>50</sup></b>	Serie IV Winter-Mäntel aus Tuch, Velour und karierten engl. Stoffen . . . . .	<b>18<sup>50</sup></b>	Serie V Winter-Mäntel prima Velour de laine Flanell mit Pelzkragen und Tuch-Mäntel . . . . .	<b>24<sup>00</sup></b>	Serie VI Winter-Mäntel in hochleganter Ausführung . . . . .	<b>29<sup>00</sup></b>
----------------------------------------------------	-----------------------	-----------------------------------------------------------------	-----------------------	-------------------------------------------------------------------------	------------------------	-------------------------------------------------------------------------------	------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------	-------------------------------------------------------------	------------------------

# M. Schneider

Inh. Johannes Hagenow **Halle** 94 Leipziger Straße 94

**Modernes Theater**  
**Heute Silvester**  
**Großer Ball**  
 mit künstl. Darbietungen  
 Ab 1. Januar täglich 8 Uhr:  
**Meisterspiele l. u. Kleinkunst**  
**Deutschlands**  
 beste Tanz- u. Vortragskünstler  
 Näheres Anschlagzettel  
 Alle Ermäßigungen u. Vorzugskarten  
 sind bei diesem Programm  
 aufgehoben.  
 Eintritt 50 Pf. bis M. 2.—  
 Die besten Glückwünsche  
 zum Neuen Jahr  
 wünschen den verehrten Gästen,  
 Freunden und Bekannten  
 Direktor Ferry Rosen u. Frau

**Saalschloß-Brauerei**  
 Heute Donnerstag, 8 Uhr  
**Große Silvester-Feier**  
 Zerst. Ball-Orchester —  
 1. Halleische Berg-Kapelle  
 2. Leipz. Tanzsport-Orchester, Wire\*  
 Freitag, den 1. Januar (Neujahr)  
**Großes Konzert**  
 der Berg-Kapelle  
 — Eintritt 0,50 Mark —  
 Ab 7 Uhr:  
**Neujahr-Ball**  
 mit d. Tanzsport-Orch. u. d. Berg-Kap.  
 im blauen Saal  
**2 Künstler-Konzerte**  
 Eintritt frei.

**Heidekrug**  
**Döblau**  
 (6 Min. von Bahnhof Heide)  
 Neujahr  
**Streich-Konzert**  
 anschließend Ball  
 — Anfang 3 1/2 Uhr —

**Gasthaus Büschdorf**  
 Silvester  
**Großer Ball**  
 vom R. V. W.  
 — Anfang 7 Uhr —  
 Am Neujahrstage  
**Gr. Festball**  
 — Anfang 3 1/2 Uhr —  
 wozu freundlichst einladet  
 R. Modler

**Markröhlitz.**  
**Preisskaten**  
**am Neujahrstage**  
 Anfang 1/4 Uhr und 8 Uhr  
 Es ladet freundlichst ein Otto Gartz.  
 Zum Jahreswechsel  
 herzlichsten Glückwünsch  
 H. Weinmeißer und Frau  
 „Goldener Adler“, Lützenhain

Unsere lieben Gästen,  
 Freunden und Bekannten  
 die besten Glück- u.  
 Segenswünsche zum  
 neuen Jahre.  
 Sidel u. Frau  
 Kaffeehaus Roland  
 Heute abend  
**Gr. Silvester-Feier**

**Walhall**  
 Dir. C. Bittngen  
**Operetten-Gastspiel**  
 Dir. Paul Heppner  
 mit Ensemble  
 Heute Donnerstag  
 (Silvester)  
 Erstaufführung  
 d. erfolgreichsten  
 Operette  
 der Jetztzeit  
**Anneliese**  
**v. Dessau**  
 Operette 3 Akte  
 v. Richard Kessler  
 Musik von  
 Rob. Winterberg  
 Inszen. u. Tänz  
 Dir. Paul Heppner  
 75 Mitwirkende  
 Glänzlich neue  
 Freilaussätze,  
 in Dekorationen,  
 Kostümen und  
 Requisiten.  
 Gr. Orchester  
 Anneliese von  
 Dessau wurde  
 in Berlin  
 400 Mal ununter-  
 broch. aufgeführt  
 Beginn  
 Silvester 7 Uhr  
 1. Januar und  
 folgende Tage  
 8 Uhr.  
 Platzpreise:  
 M. 0,60 bis M. 5.—  
 Kartenvorverk.,  
 ab 11 Uhr vorm.  
 laufend.  
 Tel. 8385.

**Preiswert u. gut**  
 Waschen Sie selbst.  
 Unterzeuge  
 Strumpfwaren  
 in dem ersten  
 Spezialgeschäft  
**H. Schnee Nacht.**  
 Gr. Steinstraße 84  
 Gertrudt 1898.

Belohnungsfähige Hand-  
 schmeide sucht, um  
 Overalls anzufertigen,  
 laufende  
**Aufträge.**  
 Auch Teilarb. angesehnt  
 Dr. unter X. 21 015  
 an die Exped. bl. Bl.

**Zimmermanns Wein- und Bierstube**  
 Kleine Steinstraße 2      Fernruf 3214      Kleine Steinstraße 2  
 Angenehmer Aufenthalt für den Silvester-Abend und Neujahrstag  
 Frohes Neues Jahr wünscht      H. Zimmermann und Frau

**In eigener Sache.**  
 Die unterzeichneten Vorstände des Hody-Club Halle und des Viebischensteiner Turnverein haben zu dem in Nr. 302 vom 25. Dezember in der Halle'schen Zeitung erschienenen Artikel „Auch ein Weihnachtsgeschenk“, Ein Appell an den Magistrat der Stadt Halle, am 27. Dezember in gemeinsamer Sitzung Stellung genommen und der Halle'schen Zeitung eine Gegenerklärung machen lassen. Die Halle'sche Zeitung hat trotz wiederholter Verhandlungen es abgelehnt, diese Gegenerklärung in unserem Sinne zu veröffentlichen.  
 Wir sehen uns daher veranlaßt, unsere Stellungnahme zu veröffentlichen und bitten um die Veröffentlichung in der Halle'schen Zeitung.  
 1. Die Vorstände des H.-K. H. und des G. T. V. stellen ausdrücklich fest, daß der Artikel ohne ihr Wissen und Einverständnis geschrieben worden ist und bedauern seine Veröffentlichung.  
 2. Beide Vorstände mißbilligen die zum Teil verkehrende Form und die persönliche Note des Artikels.  
 3. Die Vorstände möchten gern annehmen, daß der Artikel-Schreiber in gutem Glauben gehandelt hat und führen seine temperamentvollen Zeilen auf die wachsende Erregung zurück, die sich weiter Kreise hallischer Bürger wegen des Schicksals der Sport- und Spiel-Anlagen auf Lehmanns Felten bemächtigt hat.  
 4. Der Magistrat der Stadt Halle hat sich durch seine zuständigen Organe freundlicherweise schon vor einiger Zeit bereit erklärt, in Verhandlungen zu treten.  
 5. Die von allen Mitgliedern beider Vereine durch gemeinsame Anträge und eigenhändige Arbeitsleistung gebrauchten erheblichen Opfer zum Aufbau einer der größten Sportanlagen Mitteldeutschlands ohne jegliche fremde Hilfe oder Unterstützung sind in Gefahr, wenn der sportliebende Bürger nicht Ruhe und Disziplin bewahrt in dem Augenblick, wo der H.-K. H. und G. T. V. und mit ihnen das mitteldeutsche Sportleben bedroht sind, zumal auch der Verdäuer des Grundstückes beider Vereine seine wohlwollende Unterstützung aufgegeben hat.  
 Hody-Club Halle  
 ges. Erich Weiße, Heinz Werber, Etilo Reichardt.  
 Viebischensteiner Turn-Verein  
 ges. E. Bode, F. Rind.

**Adventur-Ausverkauf**  
**3m**  
**Mäntel-Permau**  
 werden die schönsten  
**Mäntel und Kostüme**  
**3/4**  
 (in Worten dreiviertel)  
**verschenkt!**  
 Die strikte Einhaltung unseres Geschäftsprinzips:  
**„Neue Saison — nur neue Waren“**  
 zwingt uns dazu.  
**Beginn: Sonnabend, 2. Januar!**

Die herzlichsten Glückwünsche  
 zum Neuen Jahr  
**Familie Bruno Krüger.**  
 „Fiedermus“, Gr. Ulrichstraße 44.

**Prosit Neujahr!**  
 Wünsche allen meinen Gästen, Freunden  
 und Bekannten  
**ein gesundes Neujahr!**  
**Wolterode, „Gasthof zur Linde“**  
**Carl Reppin nebst Frau.**

Meiner weisen Kundsch. Bekanntheit und Vertrauen bin ich ein  
**gesundes und glückliches**  
**Neujahr**  
**Albert Letsch**  
 Möbelhaus  
 16 Alter Markt 18  
 an der Porzellanstraße

Wünsche allen Schützen u.  
 Gästen ein  
**frohes Neues Jahr.**  
**Heinz Stieß u. Frau**  
**Schlosshaus Birkhain.**  
 Im Januar Saal noch frei.

**Für Schriftmer**  
 die  
 durch ihre  
 tiefen von in-  
 teressanten Lebens-  
 erlebnisse, haben wir  
 alle  
 Grüns-  
 wünsch-  
 ab.  
 G. G. G.  
 G. G. G. G. G. G.  
 G. G. G. G. G. G.

Allen meinen werten Kunden  
**ein frohes Neujahr.**  
**H. Heinrich, Friseur,**  
 Neue Promenade 1.  
**Aktien-Malzfabrik**  
**Landsberg in Landsberg**  
 Bez. Halle a. d. Saale.

Zur Einlösung unserer Obligationen-  
 anleihe aus dem Jahre 1926 geben wir  
 gemäß Artikel 31 der Durchführung-  
 verordnung zum Aufwertungsgesetz vom  
 29. November 1923 bekannt:  
 Die oben genannte Anleihe ist am  
 25. September 1926 mit einer Gesamt-  
 summe von 1 Million Papiermark aus-  
 gegeben worden.  
 Die gesetzliche Aufwertungsquote von  
 150% von dem hiernach sich ergebenden  
 Goldmarkkurs von M. 6,80 je Papiermark  
 100.— beträgt  
 für die Stücke zu M. 1000.— Reichs-  
 mark 1020.—  
 für die Stücke zu M. 500.— Reichs-  
 mark 510.—  
 Wir kündigen hiermit die Anleihe zur  
 Rückzahlung am 1. Oktober 1926 und  
 ersuchen die Gläubiger, die Schuldver-  
 schreibungen rechtzeitig zur Einlösung  
 einzureichen. Wir sind auch bereit, die  
 Stücke schon von jetzt ab ohne Zinsabzug  
 für die Vorauszahlung mit dem oben an-  
 gegebenen Aufwertungsbeitrag einzulösen.  
 Die Einlösung hat zu erfolgen ent-  
 weder:  
 in Landsberg bei der Gesellschaftskasse  
 der Aktien-Malzfabrik Landsberg  
 oder  
 in Halle a. d. S. bei dem Halleschen  
 Bankverein von Kulsch, Rasmpf  
 & Co., Kommanditgesellschaft, Akt.,  
 Halle a. d. S., oder  
 in Berlin bei der Darmstädter und  
 Nationalbank, Kommanditgesell-  
 schaft, Berlin W. 8., und  
 der Firma Boehm & Reitzenbaum,  
 Berlin W. 8.  
 Landsberg, Bez. Halle a. d. S.,  
 den 14. Dezember 1925.  
 Aktien-Malzfabrik Landsberg.  
 Niemczyk, Rwasny.

Lange hab' ich mich gequält, endlich gab ich nach.  
 Ist der alte Mensch zerstückt, wird der neue wach! Goethe.  
**Ideal gesinnte Männer**  
 frei von Dogmengebanen, die das Leben auf einer Gemüt-  
 und Verstand betriebligenden, natürlich-ästhetischen Welt-  
 anschaung aufbauen und dem Leben höheres Ziel geben  
 wollen, können Anschluss finden in einer schon länger  
 bestehenden Vereinigung. Anfragen unter V. 4144 an  
 die Geschäftsstelle dieser Zeitung.







# Ufa-Theater Leipziger Straße

Ab Freitag, den 1. Januar 1926  
Der große Terra-Romanfilm

## Der Mann, der sich verkauft!

Ein Film der Gegenwart nach dem gleichnamigen vielgelesenen Roman.

In den Hauptrollen  
Olaf Fjord, Hans Merendörfl, Nora Gregor, Helga Molander, Bruno Kasner, Vivian Gibson (dem heillosen Publikum als Gräfin Mariza bestens bekannt), Erich Kaiser-Tietz.  
Auf der schwankenden Leiter des Lebens, einmal oben, einmal unten, ein ewiger Hasardeur, ein Vabengespüler um Glück, Geld und Frauen scheint der junge Achim von Wehrstedt die Verkörperung jener wurzellosen Existenz, die mehr scheint als sie sind und früher oder später in dem raufenden Strom des Schicksals reitungslos untergehen.

### Larry Semon als Landwirt!

Groteske in 2 Akten.

### Ufa-Wochenschau.

Beginn: Neujahrstag und Sonntags 3,30, Werktags 4 Uhr.

# Ufa-Theater Alte Promenade

Der riesenhafte Erfolg  
sowie die ungeheure Nachfrage  
hat uns veranlaßt, den Großfilm der Ufa

## Varieté

mit  
**Emil Jannings und Lya de Putli**

auch in der  
**2. Woche** auf dem  
Spielplan zu belassen.

Beginn: Neujahrstag und Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

### Kurhaus Wittekind Neujahr

Freitag, den 1. Januar 1926  
nachm. 4 Uhr

#### Künstler-Konzert

abends 8 Uhr

#### Geselliger Abend mit Tanz

Kapelle Fremderort

Von 12-3 Uhr

#### gemessene Diner gemessene

und Speisen nach der Karte.

### „Schießhaus Fuchs“

am Gänseberg

Feiertag 2029: Halbesee ZOO, Linie 3 und 5

#### Großer Silvester-Rummel

11 Uhr

#### Kaffee-Konzert

P. ZETTL

### Zoologisch. Garten

#### Am Neujahrstage

nachmittags 4- und abends 8 Uhr

#### Konzerte

des Hall. Sinfonie-Orchesters.

Leitung: Benno Plitz.

### Rakete

Heute zum letzten Male!

#### Emil Reimers

#### Jonny Guldner

#### Gr. Silvester-Feier

Ab 1. Januar

#### Dr. Allos

Der beste Kabarettist Deutschlands

Ein Hallenser Kind!

### Am 1. Januar 1926

übernehme ich die mir von der Reichsbahndirektion  
in Halle a. d. S. übertragene

#### Bahnhofswirtschaft

auf dem

#### Hauptbahnhof Halle a. d. Saale

Durch Verabreichung preiswerter, nur erstklassiger  
Speisen und Getränke, durch freundliche und höfliche  
Bedienung habe ich mich in meinen früheren Betrieben  
die Zufriedenheit und Anerkennung meiner Gäste er-  
worben. Mein ernstes Bestreben ist, mir diese auch  
in Halle zu erwerben. Kehren Sie deshalb vertrauens-  
voll in die Gaststätten auf dem Haupt-  
bahnhof in Halle ein!

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

W. Bettenhausen

Stadt-Theater Halle

Heute  
Donnerstag 7.30 Uhr  
**Der Orlov**  
Ende 10.30 Uhr.  
Freitag nachm. 3 Uhr  
**Das gewandelte Teufelchen**  
Abends 7.30 Uhr  
**Der Orlov**  
Sonntag 7.00 Uhr  
**Engelstein**  
Ende 11 Uhr.

Opern - Texte

zu den  
Aufführungen  
im Stadt-Theater  
sind zu haben  
in der  
Bücherstube  
der Allg. Ztg.  
Rannschkestr. 10  
Tel. 4646.

Auswärtige Theater

Neues Theater  
in Leipzig  
Freitag, 1. Jan. 7.30  
Der Weichling  
Sonntag, 2. Jan. 7.00  
Der Roienkammer  
Altes Theater  
in Leipzig  
Freitag, 1. Jan., 7.30  
Geds Verlenen  
Juden einen Autor  
Sonntag 2. Jan., 7.30  
Geds Verlenen  
Juden einen Autor  
Operetten-Theater  
in Leipzig  
Freitag, 1. Jan. 7.30  
Die Fretina  
Sonntag, 2. Jan. 7.30  
Die Fretina  
Stadt-Theater in  
Magdeburg  
Freitag, 1. Jan., 7.20  
Schnur  
Sonntag, 2. Jan., 7.30  
Marthe  
Bühnen-Theater in  
Magdeburg  
Freitag, 1. Jan., 8.00  
Argentin der Liebe  
Sonntag, 2. Jan. 8.00  
John Gabriel Bork-  
mann  
Deutsches National-  
Theater in Weimar  
Freitag, 1. Jan., 4.00  
Antimago  
Sonntag, 2. Jan. 8.00  
Der Herr Senator

IGA

Westphals Kaffee-  
Ersatz - Mischung  
Blechdose,  
8 1/2 Pfund Inhalt,  
Mark 6,60.  
Pflaumenmus  
10-Pfd.-Eimer M. 5,55  
Alles frei Haus  
Gustav Westphal  
Altona 33  
Hamburg

Mittwoch, 6. Jan., 8 Uhr, „Thalia“

**Die Gymnastik  
unserer Zeit**

Das Ullsteinheft  
„Wie bleibe ich jung und schön“  
Auf der Bühne dargestellt von  
9 Damen der Schule Jutta Klant  
Karten bei Heinrich Hothorn

Der weltberühmte  
**Don-  
Kosaken-  
Chor**  
kommt wieder nach Halle.  
**Konzert**  
Donnerstag, 7. Januar, 8 Uhr  
**Thaliaaal.**  
Karten bei Heinrich Hothorn.

Am  
Riebeckplatz

Große  
Ulrichstr. 51

Der große  
Deutschlandfilm:  
**Volk in Not!**

Allen unseren verehrten Besuchern, Freunden und  
Gönnern zum Jahreswechsel die  
herzlichsten Glückwünsche!

Ab heute Donnerstag  
nachmittags 4 Uhr in beiden Theatern gleichzeitig

**Der große Auftakt  
zum neuen Jahr!**

Ein deutscher Film, der seinen zündenden Funken weithin ins Publikum schleudert!

**Volk in Not!**

7 gewaltige Akte! 7 gewaltige Akte!

Aus Deutschlands Ruhmestagen von Tannenberg 1914  
Der heldenhafte Kampf um den Schluß Ostpreußens gegen  
den Einfall der Russen rollt sich in gewaltigen und  
packenden Bildern

an Hand der Aufzeichnungen Hindenburgs

im Rahmen einer von Marie Luise Droop handfest aufgebauten  
Spielhandlung ab.

Hier ist nicht nur, was Regie und Darstellung anbelangt — dafür  
bürgen erste Namen, wie:  
**Eduard v. Winterstein, Hermine Sferler, Ernst  
Räder, Wilh. Diegelmann, Claire Rommer, Heinrich  
Peer, G. A. Semmler, A. Wartin, Carl Beckersradis,  
Sophie Pagay, Werner Pilsdian**

— ein Kunst- und Kulturwerk geschaffen, sondern vor allem  
auch ein historisches Zeitdokument von gewaltigen Ausmaßen und  
bleibendem Werte. Vor unserem leiblichen und geistigen Auge er-  
stehen Bilder von packender Realistik des Krieges, aber auch  
Bilder des Friedens und der Heimatliebe, Bilder von landschaf-  
licher Schönheit, von der Liebe Leid und Freud.

Ueber dem Ganzen aber thront ein Gedanke: Deutschland,  
Deutschland aber alles! — eine Persönlichkeit:  
Hindenburg, der Retter.

Und diese beiden Tatsachen sind es, die diesen Film unbedingt populär,  
zu einem Gemeingut des deutschen Volkes machen,  
ja machen müssen!

Er bedeutet in der Reihe der historischen Filme einen kräftenden  
Abschluß.

Was die „Mißlungen“ für Deutschlands älteste Vergangenheit, das  
bedeutet „Volk in Not“ für Deutschlands jüngste Vergangenheit!  
Frei von jeder politischen und agitatorischen Tendenz.

Verstärktes Orchester! Hierzu: Verstärktes Orchester!

**Der ausgezeichnete bunte Teil!**

Jugendliche haben Zutritt!  
und zahlen bis zu 14 Jahren Werktags bis 5 Uhr, Sonntags  
bis 4 Uhr auf alles Plätzen halbes Preise. — Am Freitag (Neujahr)  
und Sonntag, nachmittags 2.30 Uhr große Familien-  
und Jugend-Vorstellung! Jugendliche zahlen halbes Preise.

**Off- und Logierhaus „Zum Salbott“**

Allen meinen Gästen und Freunden  
herzliche Glückwünsche  
zum Neuen Jahre  
Familie Otto Müller

**Sankt Nikolaus**  
Heute  
**Silvester-Feier**

**Sankt Nikolaus**  
Heute  
**Silvester-Feier**

Schurig's  
**Waldkater**

Meinen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten  
die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Frau L. Schurig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19260101036/fragment/page=0010

Die  
regung  
mehr  
eigene  
haber  
bürgen  
setzt  
ihren  
Solym  
für die  
stetig  
ver  
id  
junge  
nimme  
einen

hat er  
eis n  
Zich  
nfall  
us b  
das  
sprang  
rief de  
in -  
Bevor  
und de  
hatte  
werden  
im  
Schau  
durch  
brei  
zu fü  
über  
richtig  
Sepp  
Lobens  
hofft  
Schupp  
wollten  
Gest  
m  
von  
mu  
ter  
brauch  
Der  
e  
Danke

in  
Wo  
Die  
haben  
best  
Die  
lich  
und  
Durch  
labung  
und  
P

W  
folgt  
Berfch  
aufrech  
dem  
über  
ber  
wurde  
bus be  
drängt  
doh  
eigen  
Solleg  
Abpri  
B  
U  
tra n

W  
Anwal  
beim  
Kauf  
84 Sa  
lot  
Schön  
geträ

Di  
mit  
Eduar  
Kauf  
Angie  
Baar  
über  
ben  
Reich  
n  
frem



# Neues vom Tage

## Gräfin Bothmer flint.

Die Gräfin Bothmer ist durch die Preisaufregungen derart müde geworden, daß sie nicht mehr imstande ist, den Scheidungsstempel in ihrer eigenen Wohnung wegzuführen. Sie hat sich daher entschlossen, gegen die einseitige Verfügung des Grafen, die ihr das Betreten der bisherigen ehelichen Wohnung in Potsdam verbietet, ihren Einspruch zu erklären. Frau von Bothmer ist es darum zu tun, so schnell wie möglich die Scheidung herbeizuführen. Dabei fällt sie allerdings gegen ihren Mann auf Krausgabe der ihr zu fufenden Möbel. Da der Graf augenblicklich eine ganz geringe Unterhaltszahlung monatlich zahlt, hat die Gräfin daher einen Filmantzug der Ufa annehmen müssen.

## Ein unheimlicher Gast.

In einer Gastwirtschaft in Geseefeld bei Spandau erlöschte Mittwochabend ein Gast, der sich abends von den anderen Gästen allein in einen Tisch niedersetzte. Sein Verhalten war demnach auffallend, daß schließlich der Inhaber um Bezahlung der Rechnung bat, damit der Fremde das Lokal verlassen sollte. In diesem Augenblick sprang dieser auf, zog ein baltisches Messer und rief den beiden anwesenden Wärdern und dem Wirt zu: „Guch, woged ich jetzt ermorden!“ Bevor sich die Anwesenden, der Bandwirth Balde und der Wächter Rothe zur Wehr rufen konnten, hatte ihnen der offenbar von einem unheimlichen Gast mit dem Messer in die Brust gestochene Mann in Rücken und am Kopf beiseite. Auch der Schankwirth Müller erhielt erhebliche Verletzungen durch Messerschläge. Schließlich gelang es den drei verletzten Männern, aus der Gastwirtschaft zu flüchten und die Polizei anzurufen. Das Verbrechen wurde Spandau wurde benachrichtigt, das mehrere Beamte im Automobil nach Geseefeld entsandte. Unterdessen hatte der Leobende die gelamete Einrichtung der Gastwirtschaft zerstört und die Möbel abgenommen. Die Schloßpolizei die Räume des Lokals betreten wollten, wurden auch sie von dem unheimlichen Gast mit dem Dolchmesser angegriffen, so daß sie von ihren Schutzaffen Gebrauch machen mußten. Durch eine Kugel in die Brust getroffen, wurde der Herr von Rothe schwer verletzt. Der Erkennungsbild der Berliner Kriminalpolizei stellte ihn als den 32 Jahre alten Arbeiter Danibet fest.

## An einem Faden ...

Auf tragliche Weise ist eine Hausbesitzerin in Wagnon in Wölmern ums Leben gekommen. Die Frau wollte aus einer Tischplatte einen Faden herausziehen. Sie hatte nicht daran gedacht, daß sich in der Lücke ein geladener Revolver befand. Der Faden hat sich vermittelst um den Hüft des Revolvers geschnitten. Durch den letzten Zug hat die Waffe zur Entladung. Die Kugel drang in die Brust und führte nach kurzer Zeit den Tod herbei.

## Autobustastrophe in Holland.

Die aus Rotterdam am Sonntag abend, verlagerte dort Mittwochabend der Motor eines den Verkehr erhaltenden Autoomnibusses gerade in dem Augenblick, als dieser nach der Ueberführung über den Canal die Fähre verlassen hatte. Auf dem abschüssigen Ufergelände begann der Omnibus dem Wasser zuzugleiten. Die Passagiere wurden von einer Panik ergriffen und brachten den Wagenführer von seinem Sitz, so daß es diesem unmöglich wurde, den Wagen zum Stehen zu bringen. Dem Wagenführer und einem Passagier gelang es schließlich, sich durch schnelles Abpringen zu retten. Die fünf übrigen Passagiere verfielen in den Tod. Die Leichen wurden in dem Autoomnibus im Wasser und ertranken.

## Einem Auto überfahren.

Am Sonntagabend 22 in Berlin wurden zwei Frauen beim Ueberfahren des Fahrdammes von einer Autodrosche angefahren und überfahren. Eine 24 Jahre alte Laborantin aus Wilmsdorf blieb tot auf der Straße liegen. Ihre Freundin aus Schönberg erlitt eine schwere, aber nicht lebensgefährliche Kopfverletzung.

## Stiene hat Gube.

Die Köhler Bahnhöflein ist in Verbindung mit der Weuler Polizei einem groß angelegten Spionnage auf die Spur gekommen. Ein Köhler Kaufmann, der ein Schuhwarengeschäft betrieb, fingierte den Bahndirektor von mehreren hundert Paar Schuhe an einen Köhler Empfänger. Die angeforderte Ware wurde in mehreren Rufen auf dem Weuler Güterbahnhof aufgegeben, erreichte aber durch Hilfe eines Hintermannes niemals den Empfänger, worauf der Bahndirektor die Reichsbahnverwaltung einen Beobachtungsbericht von mehreren tausend Mark stellte. Die Rufen konnten jedoch ermittelt werden. Sie enthielten

# Neuwied zur Hälfte unter Wasser

## Das Hochwasser steigt weiter.

Neuwied, 30. Des. Infolge fortgesetzten Stiegens des Hochwassers liegt die Hälfte von Neuwied unter Wasser. In den am Rhein gelegenen Straßen steht das Wasser teilweise bis zur Mitte der Parterre-Wohnungen und droht weiter zu steigen. Zahlreiche Familien wurden ausquartiert und in Notwohnungen untergebracht. Die Bewohner der oberen Stockwerke sind von der Nahrung vollständig abgeschnitten. Es werden ihnen Nahrungsmittel mit Köpfen zugeführt worden. In den oberen Stockwerken sind die Wärdner vollständig im Wasser. Die Parterre-Häuser müssen geräumt werden. Die Straßenabwasserkanäle sind überflutet und stehen bis zum Hals. Es wird damit gerechnet, daß im Laufe der Nacht das Wasser das erste Stockwerk erreicht. Auf dem anderen Rheinufer in Andernach stehen die Hotels an der Rheinfront und die dahinter gelegene Häuser bis zum 1. Stock im Wasser.

Amn, 30. Des. Der Wasserstand des Rheins betrug um 6 Uhr früh am Köpeler Pegel 7,8 Mr. Anstiege halten den Verkehr zwischen dem Hoch und dem Rhein gelegenen Straßen unterbrochen. Das Wasser steigt fluchtartig um 3 Zentimeter.

## Auch die Gabel steigt.

Wie die Wärdner melden, haben die vielen Niederfliger der letzten Tage auch ein ständiges Steigen der Gabel verursacht. In der Umgebung von Neuwied sind die Wasserstände im Rhein und in den Nebenflüssen bis zum Hals der Parterre-Häuser im Straßenverkehr mächtig sich bemerkbar. Die Feuerwehr wurde vielfach zu Hilfe gerufen.

## Das Hochwasser in Bayern.

München, 30. Des. Das Hochwasser der Donau auf der Strecke von Regensburg bis Passau katastrophale Ausmaße angenommen. In Regensburg wurden vormittags 8 Uhr 355 Zentimeter Wasser gemessen. Aus allen Teilen Bayerns lauten Nachrichten von großen Überschwemmungen ein. So hat die Donau bei Regensburg weite Strecken unter Wasser gesetzt, talarmwärts gleichen die Weiler und Felder riefen Seen. Der reichende Strom führt Holz und andere mit sich. Stadt und Inn sind zu riesigen Strömen geworden.

mehrere Paar Arbeitsleute und im übrigen G. Die der Kaufmann, seine Frau, sein Sohn und einige andere Personen wurden verhaftet.

## Vom Hofenbügler zur „königlichen Hoheit“.

Ein orientalischer Hofstapler.

Der Kronprinz von Kurdistan, der vor einiger Zeit Berlin mit seinem Besuche bezug, erlebte in Berlin sehr schnell einen bösen Sturz zu seinem jetzigen künftigen Exil. Als die heftig braun gefärbte Krone in großer Uniform bei der Deutschen Bank einen Scherz über die Kleinigkeit von tausend Dollars höchst persönlich einfallen wollte, hatte sie das Unglück, dabei an einen Bankdirektor zu geraten, der selbst Mohammedaner ist.

Und zehn Jahre lang das türkische Generalkonsulat vermalte. Ein Bild in den vorgelegten, vor ungewöhnlich selten Stempeln und Stiften stehenden „Diplomatenpaß“ genügt diesem Beschaffen, den Paß sofort richtig zu bewerten und sich an ein Altenglisch zu erinnern, in dem vor einem derartig auftretenden Schwindler genannt wurde.

Ein weiterer Bild auf die prächtige, ordnungsgemäße Uniform genügte dann nachdes. Sie war eine türkische Pantalonuniform, und der eine aus dem Halstragen baumende große Ohren erzielte sich als ein türkisches Wappen, während der zweite an der Brust getragene ein Reichsbildchen einer Krone war, während die richtiggehende Krone natürlich ein solches erster Klasse zu tragen pflegen. Deshalb erfolgte ein Telegramm mit der Polizei, die aber dann erst nach längerem Schwanken und energischem Drängen des Bankdirektors zu der Festnahme des „Kronprinzen“ schritt und zuletzt noch immer fürchtete, sich in die Messen gesetzt zu haben.

Jetzt stand nun die gestützte königliche Hoheit aus Kurdistan wegen Betruges, verurteilten Betruges und Irthümlichkeiten als der einfache Zirkel No 3 am 23. Jan. 1901. Er ist vor dem großen Schöffengericht Berlin-Mitte. Reichlich soll nach der Befundung des erwähnten

den. In Neuhaus wurden bereits die Häuser geräumt, der fortwährende Regen und die Schneefälle in den Bergen haben ein hartes Gestein des Hochwassers verursacht. Ein Ueberfließen treten des Sees ist zu befürchten. Heute liegt die Grenze der Schneefälle im Gebirge über 2500 Meter. Selbst die Gabel hatte am Mittwoch eine abnorm hohe Temperatur. Am Dienstag stand dort das Thermometer noch auf minus 8,4 Grad, heute hat es seit 0 Grad erreicht. In Neuwied hat die Gabel heute am Mittwoch durchschnittlich 13 Grad Wärme verzeichnet. In München zeigte das Thermometer heute früh 7 Uhr 13,3 Grad Celsius und liegt Mittags gegen 2 Uhr auf 17,1 Grad.

## Schiffsunfälle.

Duisburg, 30. Des. Das Hochwasser hatte bereits mehrere Schiffsunfälle zur Folge. Unterhalb der Rheinfähre von Wörl wurde ein 1800-Tonnenlast auf der Lastfahrt gegen einen Weidenpfeiler geworfen, er sank nach kurzer Zeit. In der Nähe der Unfallstelle sanken zwei weitere Schiffe im Jahre 1900 bzw. 1901. Ein anderer Kahn wurde fast und liegt auf überflutetem Gebiet. Die Besatzungen sämtlicher Schiffe konnten sich in Sicherheit bringen.

## Keine Hochwasserfahrgefahr am Bodensee.

Konstanz, 30. Des. Der Wasserstand des Bodensees in der Konstanzer Bucht beträgt zur Zeit 320 Meter und ist durchaus normal. Anzeichen für ein Ueberfließen des Sees über seine Ufer liegen nicht vor.

## Ueberflimmungen im Rhegebiet und in der Wintermark.

Hamburg, 30. Des. Im Regierungsbezirk Elbe in sämtliche Flüsse über die Ufer getreten. Zwischen Pilsenerstadt und Pörsdorf sind alle Straßen unbenutzbar. Als einzige Verbindung bleibt dort der Bahndamm.

## Zahlreiche Menschenopfer in Ungarn.

Die Ueberflimmungenkatastrophe der drei Flüsse hat zahlreiche Menschenopfer zur Folge gehabt. Ein Boot, in dem sich ein Pfarrer und vier Wioniere befanden, löst um. Die Anwesenden ertranken. Das Wasser ist auch in die Werke von Munkacs eingedrungen. 39 Bergleute sind dabei ums Leben gekommen.

Bankdirektors der gelichste Hofstapler des Reichs, ein internationaler Schwindler, u. a. in London die wenig königliche Tätigkeit des Hofenbüglers ausübte. Nach der Aussage des Sekretärs der türkischen Hofstapler Reichlich auch das Türkisch der gemöhnlichen Leute von der Straße und nicht benutzte eines Exilanten aus dem türkischen Hofe.

## Wintersturz und Betröger.

Reichlich selbst dagegen behauptet heute nach wie vor, dem königlichen Hofe der Al Reichlich ausgehoben, dessen Urden jener aus den Märschen „Lautenbunde Nacht“ bekannte Harunal Reichlich war. Und Märschen erzählt er auch nicht. Er fabelt von Vater Damit Abdulla, Türk von Kurdistan, von seinen acht bis zehn Millionen Untertanen, von seinem größten Feinde, dem Türken, von einem Kontrahent der königlichen Kammer in London und seiner Mission nach Ungarn, wo er dem Kaiser Kaiser fragen sollte, warum die Kaiserin abgesetzt worden seien. Schließlich kam im Laufe seines abenteuerlichen Lebens der Angeklagte nach Berlin, wo er in einem der ersten Hofe als „Kronprinz von Kurdistan“ abtrot und angeblich Beziehungen antunföhlen sollte, um für die Befreiung seines von den Türken unterdrückten Volkes tätig zu sein.

## Zufällig hat er auch verurteilt.

Beziehungen mit dem Auswärtigen Amt anzunehmen und eine Audienz bei dem Reichspräsidenten zu erreichen. Doch, wie gesagt, Reichlich hatte hier wenig Glück. Denn schnell wurde er entlarvt. So blieb es bei einigen Kleinigkeiten. Nach dem Urtheile seines Verteidigers mußte er überdies noch in zwei Fällen freigesprochen werden.

## Sturmfahrt des Dampfers Albert Ballin.

Wegen des Wettes am und angeblich Beziehungen antunföhlen sollte, um für die Befreiung seines von den Türken unterdrückten Volkes tätig zu sein.

## Zufällig hat er auch verurteilt.

Beziehungen mit dem Auswärtigen Amt anzunehmen und eine Audienz bei dem Reichspräsidenten zu erreichen. Doch, wie gesagt, Reichlich hatte hier wenig Glück. Denn schnell wurde er entlarvt. So blieb es bei einigen Kleinigkeiten. Nach dem Urtheile seines Verteidigers mußte er überdies noch in zwei Fällen freigesprochen werden.

## Sturmfahrt des Dampfers Albert Ballin.

Wegen des Wettes am und angeblich Beziehungen antunföhlen sollte, um für die Befreiung seines von den Türken unterdrückten Volkes tätig zu sein.

Denkte einen halben Tag lang mit 6 bis 8 Knoten in der Stunde zurücklegen. Der Kapitän blieb 20 Stunden ununterbrochen auf der Kommandobrücke. Bei der Ankunft am Rheinwerfer Hafen war der Dampfer völlig verest.

## Der „Coronado“ in Cenoal.

Der englische 10 000-Tonnen-Dampfer „Coronado“, der mit 75 Passagieren an Bord auf der Reise von Bristol nach Jamaica unterwegs ist, hat drastische Kalfagnale ausgedandt, deren zufolge er sich in Cenoal befindet. Die sofort zur Rettung ausgeschickten Dampfer haben bisher keine Hilfe bringen können.

## Wetterexplosion im Geweser Wittenberg.

Bei Witterungsarbeiten an einem Kessel im Geweser Wittenberg ereignete sich Mittwochvormittag aus bisher nicht aufgefundenen Gründen eine schwere Explosion. Zwei Arbeiter erlitten Verletzungen leichter Art an Kopf und Rippen, während ein anderer Arbeiter sehr schwer verletzt wurde.

## Winterferienfahrten mit einem Fißdampfer.

Die Deutsche Hochsee-Rundfahrt G. m. b. H. die seit einiger Zeit mit der regelmäßigen Sendung eines auf die Westküste der Hochseefahrt zugeschnittenen Rundhubs begonnen hat, veranstaltete kürzlich, gemeinsam mit der Deutschen Seewarte Hamburg, eine Winterferienfahrt mit einem Fißdampfer nach der Doggerbank. Es handelte sich darum, die Empfangsbeihilfen auf einem solchen Fahrweg praktisch zu erproben. Die vorbereiteten Winterferienfahrten während der Fahrt mit einem Dreizehnen-Empfänger stets zu aufnehmen werden, wobei nicht einmal die Witterung besonders günstig war.

## Verurteilung wegen Wiefahrschuldigung.

Das große Schöffengericht in Frankfurt a. M. verurteilte den 43jährigen Handlungsgehilfen Oskar Langenhahn, der bei der Geld- und Silbersechsheitaktivität beschäftigt war und seine Tätigkeit dazu benutzte, um Recepte zur Verfertigung künstlichen Indigos nach den Vorschriften zu verschaffen, die ein wazendes Beispiel für einen unehrlichen Wettbewerb sind, zu einem Jahr neun Monaten Gefängnis und 2000 Mark Geldstrafe.

## Zwei Kinder quatsch ums Leben gekommen.

Im Mannheim sind an zwei aufeinanderfolgenden Tagen kürzlich zwei Kinder auf eine Art ums Leben gekommen, die ein wazendes Beispiel für alle Eltern sein kann. Ein 2 Jahre alter Knabe fiel beim Spielen in der Küche in einen auf dem Boden stehenden mit heißer Wafschbrühe gefüllten Topf und zog sich dabei so schwere Brandwunden zu, daß er im Krankenhaus starb. — Auf ähnliche Weise erlitten ein 3-jähriger Knabe, der ebenfalls in einen auf dem Fußboden stehenden Zuber mit heißer Wafschbrühe fiel und sich am Gesicht und Händen tödliche Brandwunden zuzog. — Beide Verbrechen sind übrigens von der Staatsanwaltschaft belanglos gemacht worden. Wafschbrühe wird verperrt werden, ob ein Paß von jahrelanger Geltung

## 24 Schafe vom wildernden Hunde getötet.

Von einem wildernden Hunde wurden in der Schäfersherl in der Witterung 24 Schafe getötet. Das Tier wurde vom Landjäger erschossen. Sein Verbleib wird den zuständigen Behörden von etwa 600 Mark ersetzen müssen.

## Ein Sturdenstein abgerannt.

Der Sturdenstein bei Wornort in Baden ist in der Nacht vollständig niedergebrennt. Der Schaden ist bedeutend. Das Heim überbergerte zurzeit 11 Kinder, von denen keinen Schaden genommen hat.

## Von einem Wärdner angefallen.

Im großen Dreifachhof des Junges in Wärdner ein gestiegender Jirtus Krone wurde der Dompreier Helios bei der Vorgearbeit von einem erst kürzlich vom eingelangenen Wärdner angefallen. Er erlitt zwei schwere Wunden am Unterarm, vermodete aber die Wunden noch in ihre Ränge zu bringen.

## Erster 17 Jahre ...

— I. Vor einem Londoner Scheidungsgericht wurde die Ehe eines achtzehnjährigen Schülers des Lyceums von Reading geschieden, weil ihn seine siebenjährige Ehefrau mit einem gleichaltrigen Wärdner betrogen hatte. Der Richter hatte mit diesem Verbrechen seine ein Jahr längere Ehefrau vor einem Jahre getrautet.

## Ausgabe zu wofühmlichen Wetten.

Die amerikanische Industrie ist nach einer holländischen Meldung daran, das Wettspiel zu kontrollieren. Es soll nur einen Sie haben und etwa 3000 G.R. lösen.

## Bei lästigem Husten

sollen mit Ihnen, die von Kisten als höchste Gebrauchswaren hervorgehoben bewährtem „Egista“-Hustenbonbons in einem kleinen Kistchen zu bekommen. Die von Egista „Egista“-Bonbons sind in allen Apotheken erhältlich.

# Sie kaufen Qualitätswaren

vom 2.-20. Januar in meinem

# Wäsche-Verkauf - 10 Proz. billiger

# Robert Steinmetz

Halle (Saale), Leipziger Straße 8.

# Grosser Saison- Räumungs- Ausverkauf

## Hemdentuche - Barchente

Ein großer Hemdentuche grünlige Qualität . . . Meter	39	Pf.
Ein großer Linons für Wäschezwecke . . . Meter	67	Pf.
Ein großer Kleider-Barchente . . . Meter	58	Pf.
Ein großer Nachdecken-Barchente rosa . . . Meter	78	Pf.
Ein großer Unterrock-Barchente . . . Meter	85	Pf.
Ein großer Hemden-Barchente doppelseitig . . . Meter	48	Pf.

## Kleiderstoffe

Ein großer Hauskleiderstoffe doppeltbr. Karos Streif. Mtr.	65	Pf.
Ein großer Cheviot-Karos, doppeltbreit, aparte Farb. Meter	98	Pf.
Ein großer Kleider-Crêpes, doppeltbr. in sol. Farb. Mtr.	98	Pf.
Ein großer Kostümstoffe, 130 cm breit, Karos u. Melangen Mtr.	1.75	
Ein großer Popelines, doppeltbreit, reine Wolle . . . . . Mtr.	1.98	
Ein großer Gambardines, 130 cm breit, reine Wolle . . . Meter	3.25	

## Damen-Mäntel

Ein großer Winter-Jacken aus warm, dick Winterstoff Stück	3.50	
Ein großer Winter-Mäntel aus feurig Winterstoff. Stück	4.75	
Ein großer Winter-Mäntel aus gemustert Flauchstoff. Stück	7.50	
Ein großer Winter-Mäntel aus entnick. Karodessins Stück	8.75	
Ein großer Winter-Mäntel aus schwer. Maul. mod. Farb. Stück	10.50	
Ein großer Winter-Mäntel aus Ve. laur delaine, beste Verarb. Stück.	22.50	

## Spitzen

Ein großer Tüll-Volants weiß, 45 cm breit . . . Meter	95	Pf.
Ein großer Tüll-Volants weiß, 90 cm breit . . . Meter	1.75	
Ein großer Tüll-Volants schwarz goldgestickt, 45 cm breit Mtr.	2.50	
Ein großer Tüll-Volants schwarz-gold, 90 cm breit Mtr.	3.50	
Ein großer Filz-Spitzen schwarz . . . . . Meter	48	Pf.
Ein großer Filz-Spitzen 6-7 cm breit . . . . . Meter	65	Pf.

Beginn: Sonnabend, den 2. Januar 1926

## Bett-Wäsche

Ein großer Bettbezüge weiß, fertig genäht m. 2 Kopfkissen Stck.	5.75	
Ein großer Bettbezüge bunt Bett-katt. fert. gen. m. 2 Kopfl. Stck.	5.50	
Ein großer Bettbezüge bunt, kariert, fert. gen. m. 2 Kopfl. Stck.	5.75	
Ein großer Bettdecken weiß Waffel . . . . . Stück	3.65	
Ein großer Bettdecken bunt Waffel . . . . . Stück	4.65	
Ein großer Barchent-Bettücher mit Kante . . . . . Stück	95	Pf.

## Damen-Wäsche

Ein großer Träger-Hemden mit Hohlbaum . . . . . Stück	63	Pf.
Ein großer Träger-Hemden reich gestickt . . . . . Stück	1.45	
Ein großer Träger-Hemden mit reicher Stickerei Stück	1.65	
Ein großer Beinkleider geschlossen, gestickt Stück	1.35	
Ein großer Beinkleider mit Stickerei . . . . . Stück	1.55	
Ein großer Nachhemden gestickt . . . . . Stück	2.55	

## Seidenstoffe

Ein großer Crêpe marocains mit Kunstseide . . . Meter	1.95	
Ein großer Messalines, reine Seide in vielen Farben . . . Meter	1.98	
Ein großer Kunstseiden Karos und Streifen . . . Meter	2.75	
Ein großer Crêpe de chine ca. 100 cm br., reine Seide Mtr.	4.50	
Ein großer Kleider-Taffets Karos und Streifen . . . Meter	5.25	
Ein großer Kasak-Seiden ca. 100 cm br., i. ap. Farb. u. Must. Mtr.	5.25	

## Damen-Hüte

Ein großer Damen-Filz-Hüte garn, kleidsame Form Stück	45	Pf.
Ein großer Damen-Filz-Hüte die beliebte Herrenform Stück	1.75	
Ein großer Püsch-Kappen leiche Form . . . . . Stück	1.95	
Ein großer Samt-Hüte jugendliche Form . . . Stück	1.65	
Ein großer Samt-Hüte form in vielen Farben Stück	2.50	
Ein großer Aparte Samt-Hüte schwarz und farbig . . . Stück	3.50	

## Damen-Kleider

Ein großer Kleider aus karierten Stoff . . . Stück	2.50	
Ein großer Kleider in Meraner Streifen Stück	3.50	
Ein großer Kleider a. reinwollenem Cheviot . . . . . Stück	4.50	
Ein großer Kleider aus Wollschotten . . . Stück	7.75	
Ein großer Kleider moderneres kunstseidene Schotten Stück	5.50	
Ein großer Kleider aus prima gestreuten Wollstoffen . Stück	8.75	

## Kinder-Bekleidung

Ein großer Kittel-Kleider, einfarb. helbl. Stoffe, Gr. 40-50 Stck.	98	Pf.
Ein großer Mädchen-Kleider, a. Posten gut. Schotten, Gr. 50 Stück	2.50	
Ein großer Cord-Kleider, mit weißer Garnit, Gr. 50 Stück	3.75	
Ein großer Baby-Palmetta a. pr. Posten Flauchst. Foulé, Gr. 40-50 Stck.	4.75	
Ein großer Mädchen-Mäntel aus Posten dick. kar. Stoff Gr. 50 Stück	1.95	
Ein großer Mädchen-Mäntel a. guten Posten Winterst. m. Krim-gar. Gr. 60 St.	7.25	

## Herren-Artikel

Ein großer Bunte Oberhemden mit Kragen . . . . . Stück	3.95	
Ein großer Weiche Kragen Pos en . . . . . Stück	18	Pf.
Ein großer Stehumlese-Kragen Pos en farbig, gestickt . . . Stück	25	Pf.
Ein großer Weiße Servietten gestickt . . . . . Stück	30	Pf.
Ein großer Herren-Filzhüte . . . . . Stück	2.25	
Ein großer Gummi-Hosenträg. Paar	45	Pf.

## Herren-Krawatten

Ein großer Selbstbinder mehrfarbig . . . . . Stück	45	Pf.
Ein großer Selbstbinder moderns Form . . . . . Stück	95	Pf.
Ein großer Selbstbinder reine Seide . . . . . Stück	1.65	
Ein großer Regattes mit Band oder Bügel . Stück	45	Pf.
Ein großer Regattes schicken Form . . . . . Stück	75	Pf.
Ein großer Regattes in vielen Dessins . . . Stück	1.45	

## Gardinen

Ein großer Gardinen . . . . . Meter	39	Pf.
Ein großer Künstler-Gardinen 3teilig . . . . . Garnitur	2.70	
Ein großer Etamine-Stores mit Zwischensatz . . . Stück	1.25	
Ein großer Madras-Garnituren 3teilig . . . . . Garnitur	3.90	
Ein großer Kordellin-Garnit. 3teilig bestickt . . . Garnitur	5.75	
Ein großer Scheiben-Gardinen Stück	18	Pf.

## Kinder-Mützen

Ein großer Lack-Hütchen schwarz und farbig . Stück	58	Pf.
Ein großer Südwester aus farbigem Filzstuch Stück	75	Pf.
Ein großer Basken-Mützen aus farb. Flauchstoff. Stück	55	Pf.
Ein großer Pompon-Mützen aus leibig. Filzstoffen Stück	75	Pf.
Ein großer Samt-Pomp. Müt. schwarz und farbig . . Stück	1.10	
Ein großer Jockey-Mützen aus Samt, schwarz u. farb. Stück	98	Pf.

## Lederwaren

Ein großer Besuchtaschen aus Leder . . . . . Stück	88	Pf.
Ein großer Besuchtaschen aus Leder, groß. Form Stück	1.25	
Ein großer Koffertaschen aus Leder . . . . . Stück	2.75	
Ein großer Koffertaschen aus Leder, große Form Stück	4.00	
Ein großer Party-Cases aus Leder . . . . . Stück	3.00	
Ein große Aktentaschen aus Leder . . . . . Stück	4.05	

## Strick-Wolle

Ein großer Werra-Strick-Wolle grau und schwarz 1/4 Pfund	90	Pf.
Ein großer Goldlee-Strick-Wolle grau und schwarz 1/4 Pfund	95	Pf.
Ein großer Kleeblatt-Strick-Wolle grau und schwarz 1/4 Pfund	1.20	
Ein großer Siegfried-Strick-Wolle grau und schwarz 1/4 Pfund	1.35	
Ein großer Schweiß-Strick-Wolle grau und schwarz 1/4 Pfund	1.50	
Ein großer Nimrod-Sport-Wolle in vielen Farben 1/4 Pfund	1.20	

# G. S. E. U. N.

# Mitteldringische Rundschau

## Aus dem ländlichen Vereins- und Gesellschaftsleben

Wochenbericht der Allgemeinen Zeitung für Mittelddeutschland in Halle (Saale)

### Aus der Geschichte der Gemeinde Köglitz.

Köglitz. Unlängst fand im Gasthof Gastie ein Familienabend statt, der sich eines recht guten Besanges erfreute. Einer Begrüßungsanfrage des Lehres Vogel, der den Abend veranstaltet hatte, folgten Gelangsvorträge eines Kinderchors und des Gemischten Chors Köglitz, sowie defamatorische Darbietungen von Schültern. Hierzu ergab Konrektor Köhlig, Schlicht, das Wort zu seinem Vortrag: Kings um die Weinberge von Köglitz. Ausgehend von der Gründung des Dorfes Köglitz durch die Grafen, schilderte der Vortragende im weiteren Verlauf seiner interessanten Ausführungen die Zeiten, wo in Köglitz der Weinbau in höchster Blüte stand. Ein besonders gutes Weinjahr war das Jahr 1727, das in die Regierungszeit des Herzogs Moritz Wilhelm, des „Geisenherzogs“, fiel. Der Köglitzer Berg, der insgesamt 26 Akter umfaßt, ertrug damals 108 Eimer Wein. Weiter beschrieb der Redner einen Lieblingaufenthalt der Herzöge zu Merseburg, besonders des Herzogs Heinrich; das Wingerhaus in Köglitz, das heutige Sadige Gut, eine herrorragende historische Stätte. Hier lebte, wie der Redner einführte, die Schriftstellerin Penelope von Hirscherin Roman „Der Vog Heinrich und sein Weinberg“, der im Jahre 1858 erschien. Der Vortragende ging dann näher auf den Weinbau ein, stellte die Reben des Fremden und die Trauben der Wingerheide und brachte schließlich noch verschiedenes Zahlenmaterial. Im zweiten Teil seines Vortrages machte Konrektor Köhlig die Zuhörer mit dem Köglitzer Gemeindeleben vergangener Jahrhunderte bekannt, das fast von der Kirche beeinflusst war, schilderte das Verhältnis der Einwohner zu Kirche und Schule und entwarf mit seinen oft heiterlich erweckenden Ausführungen einen klaren Bild. Mit dem Wunsch, das idyllisch gelegene Köglitz möge weiterhin wachsen, blühen und gedeihen, schloß der Redner seinen inhaltreichen Vortrag. Aufmerksam war der Kinderchor nochmals zu Worte gekommen, und zwar mit seinen „Kinderliedern“ von Martin Frey. Sichtlich bekommen wie diese allerliebsten Sader, die allgemeinen Anklänge fanden, bald wieder einmal zu hören. Der Schlußteil des Familienabends fand im Zeichen des nahenden Weihnachtsfestes. Weihnachtsstimmung erweckte der Tannenbaum im Lichterglanz, Weihnachtslieder erfüllten den weiten Raum und zehende Gedächtnisse gelangten nochmals durch Schlußreden zum Vortrag.

### Weihnachtsfeiern auf dem Lande.

#### Weihnachts-Darbietungen.

Mitranhadt. Am Heiligen Abend riefen die hellereinsten Fenster des Gotteshauses und die feierlichen Glorianten das kleine Volk mit seinen Eltern in die Christmette, wo ihnen die Konfirmanten und Präparanden in Wechselgespräch von den Wundern der Christnacht berichteten und im Glanze des lichterglänzten Weihnachtsbaumes die alten, treuen und doch ewig neu heibenden Weihnachtslieder vorlasen. Pfarrer Grün erzählte dann noch, warum gerade der Tannenbaum zu dieser Ehrenstellung zu Weihnachten gekommen sei. Aber dann ging's heim, am dort die heilige Abend-Beichte zu erleben, den Namen eichendichter Häuslichkeit zu durchlöchern.

Der erste Feiertagabend rief aber alle Freunde und Gönner des Vereins und Anhänger des deutschen Liedes zu der Weihnachtsaufführung des Gelangvereins „Harmontie“ in den Saal des Gasthauses Schönte. Erprobung der Arbeiter-Gelangverein im andern Lokale ebenfalls einen Theaterabend gab, war die Veranstaltung des Vereins „Harmontie“ sehr gut besucht. Wurde doch der gelamte Reuegewinn in dem Denkmalsfonds zur Instandhaltung des Ehrenmals überwiegen. Der erste Teil des Abends brachte außer einigen gemischtsortigen Gesängen ein Volksliedspiel in sieben Bildern: „In der Spinnstube“, das mit den Liedern „Der Winter ist gekommen“, „Den sieben langen Tag“, „Spinn, spin, liebe Logler“, „Ade zur guten Nacht“ usw. rechten Anfang fand. Den zweiten Teil füllte die Operette „Athenische Liebe, rheinischer Wein“ von C. Eiber, Musik von Leich, aus. Das Gelingen stand für unsern Ort auf beachtenswerter Höhe. Vor allem gefielen die dem deutschen Wesen entsprechenden einschmeichelnden Töne. Einige Solofolien übten solchen Beifall aus, daß sie wiederholt werden mußten. Die Rolle des Dreipoligen (Lehrer Fritze) war in Darstellung die beste des Abends. Auch den andern Mitspielern gebührt voller Dank für ihre Mühe. Die Regie lag in den Händen des Hauptlehrers und Dirigenten Henschel, der der Begleitung bei Heinrich junior (Klavier) und Lehner Palm (Geige). Das Stück mußte am dritten Feiertag beim Sienensburger Verein in Köhlitz neu erneut vorgeführt werden und fand auch da vollen Anklang.

Milan. Die Vereinigten Vaterländischen Verbände begingen am 20. Dezember ihre geminale Weihnachtsfeier in „Seibetung“. Der große Saal war dicht gefüllt. An Veteranen, Witwen, Kinder und Alte teilte der Weihnachtsmann seine Gaben aus. — Am 1. Feiertag veranstaltete der Männer-Gelangsverein „Dauer Liebeslied“ ein recht harmonisch verlaufenes Weihnachtsfröhen. Am Nachmittag ging eine „Kinderbescherung“ voraus.

Göttin. Weihnachtsfeier des Arbeitervereins Göttin-Löhersdorf. Im Saale der Frau K. Schönte hielt der Arbeiterverein Göttin-Löhersdorf seine Weihnachtsfeier ab. Die sehr zahlreich erschienenen Festteilnehmer wurden auf das herzlichste von dem Vorstand, Kamerad Wölter aus Löhersdorf, begrüßt. Er wies auf das erste Beibehen des Vereins hin. Das mit sehr viel Interesse aufgenommene Theaterstück „Freiheit“, aus dem besetzten Weiden am Rhein unter dem Druck der feindlichen Besatzung ausgefallen waren. Es wurde eine Sammlung für die Weidenkinder erbitten, welche den Betrag von 34,67 M. erzielte. Kamerad R. Bohn-Göttin dankte dafür. Nun folgte ein Theaterstück voll Humor: „Ein Kleinfall am Weihnachtsabend“. Auch dieses Stück wurde von den Mitgliedern des Vereins sehr flott gespielt. Schöne lebende Bilder wurden gestellt. Jeder Teilnehmer ging beschriftet nach Hause.

Sobohnum. (Arbeiterverein.) Wie alljährlich, fand auch die diesmalige Weihnachtsfeier des hiesigen Arbeitervereins am zweiten Feiertag statt. Nachmittags versammelten sich die Kinder zur üblichen Bescherung. Der Vereinsvorsitzende, Herr Baron von Wukhan, begrüßte die Kleinen mit herzlichem Worten und gab seiner Freude Ausdruck, daß es auch in diesem Jahre wieder möglich sei, den Kindern eine Weihnachtsbescherung zu bereiten. In einer kurzen Ansprache verband Herr Pastor Müller, die Kinder in die rechte Weihnachtsstimmung zu versetzen. Begreifliche Aufnahme fand ein Theaterstück „Im Zwergenheim“, von Kindern recht hübsch zur Darstellung gebracht. Darauf folgte die Bescherung. Da ich man freudigstehende, laugende Kinderzungen, hörte überall Lust und Fröhlichkeit erschallen, wohl der schönsten Dank für den ver-

anstaltenden Verein. Der Abend brachte im Gasthof des Kameraden Gehe eine Weihnachtsfeier für die Erwachsenen. Umrahmt von Musikstücken, kamen zwei Schwärze zur Ausführung, die lebhaft Beifall auslösten. Er brachte, Biber aus dem Soldatenleben. Ferner kam ein Melodram „Der Stern von Bethlehem“ zum Vortrag. Endlich erfolgte eine Bescherung, zu der jedes Vereinsmitglied einen Preis gestiftet hatte. Ein Ball hielt Mitglieder und Gäste noch lange belagern. Nachmittags wie abends war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt, ein Zeichen dafür, daß die Weihnachtsfeiern des Arbeitervereins sich großer Beliebtheit erfreuen.

Sonnenborn. (Arbeiterverein.) Die Weihnachtsfeier des Arbeitervereins, die im Weiserischen Gasthof stattfand, verlief sehr harmonisch. Am Nachmittag waren die Kinder zusammen, langen Weihnachtslieder unter geschmücktem Baum, sangen und spielten, dann kam der Weihnachtsmann und teilte Geschenke aus. Der Vorsitzende hielt eine kurze Ansprache. Am Abend war Bescherung für die Erwachsenen. Einem der Mitorganisierer des Arbeitervereins Sonnenborn-Schönte, Herrn Rehnert, wurde zu seinem Geburtstag eine besondere Ehrung gebracht. Der Verein zog vor das Haus des alten Herrn, wo Kam. Schellenberg die Glückwünsche und ein Gedicht überbrachte.

Schönte. (Gasthaus.) Am 1. Weihnachtsfeiertag Abends veranstaltete die hiesige Ortsgruppe des Stahlhelms, Bund der Frontsoldaten, im Gasthaus Lokale eine Weihnachtsfeier mit ihren Kameraden. Mit einer Begrüßungsansprache des Kameraden E. Krammet wurde die Feier eröffnet. Der Redner zog einen Vergleich mit dem jetzigen Weihnachten und einem Weihnachten im Felde. Gelangsvorträge und Defamatorien einiger Kameraden hielt die Teilnehmer bis in die Morgenstunden zusammen.

Darrensberg. (Bescherung v. von 48 Alten.) Wenn Weihnachten naht, werden Spenden vom Evangelischen Frauenverein gesammelt, um all denen, die die Härte des Alters und die Not der Zeit tragen müssen, auch eine Bescherung zu bereiten. Es fanden dann diesmal wieder 48 alte Leute vor dem vollen Bewußtsein mit erwartungsvollen Augen und nahmen in Empfang, was ihnen grüßliche Mädchenliebe bezuete: Stöße, Hosen, Gürtel, Jacken, Weis, Handtaschen, Bescherungsstücke des Kaufsberger Schülerchors und Worte der Liebe Pastor Helms. Da schloßen die Herzen der so Beschenkten und Töchter den

# INVENTUR-AUSVERKAUF

IN ALLEN ABTEILUNGEN

WOLLENE KLEIDERSTOFFE, WASCH-KLEIDERSTOFFE  
KOSTÜM- u. MANTELSTOFFE, SEIDENWAREN  
Strümpfe, Socken, Trikot-Unterkleidung, Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche, Schürzen, Spitzen, Stickereien, konfektionierte Weisswaren, Herren-Sportwesten, Krawatten

DAMEN-PROMENADEN-, SPORT- u. HAUSKLEIDUNG,  
MÄDCHEN- u. KNABEN-KLEIDUNG  
Mäntel, Kleider, Kostüme, Blusen, Morgenröcke, Unterröcke, Damen- und Kinder-Hüte, gestrickte Sportkleider, Jumper, Untertailen, Backfischkleider

GARDINEN, STORES, VORHANG- u. MÖBELSTOFFE,  
TEPPICHE, TISCH-, DIWAN- u. STEPPDECKEN  
Tischwäsche, Bettwäsche u. Küchenwäsche, Wäschetuche, Bettdecken, Metallbettstellen

Beispiellos billige Preise ohne Rücksicht auf den Anschaffungswert

# A. HUTH & CO. A.-G. HALLE S.

Netto-Barverkauf! Kein Umlausch! Keine Auswahlendungen!

A. HUTH & CO. A.-G. HALLE S.

Dankbarkeit haben aber verdammte Wogen. Es ward zur Gewissheit die frohe Weihnachtsgeschichte "Glorie sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen." Mit rückenden Worten dankte er wieder für all das Schöne im Namen seiner Mitbewohner.

**Mittelhausen. (Königin-Liue-Bund.)** Zu einer Weihnachtsfeier der Kinder beging der Königin-Liue-Bund im schön geschmückten Saale des Schulhauses ein Weihnachtsfest. Der Stahelheim, Jungbo, sowie die Mitglieder des Bundes mit ihren Kindern waren zahlreich zum Feste erschienen, und der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit einer Begrüßung durch die erste Vorsitzende, Frau Glorande, wurde die Feier eröffnet. Es folgte ein von Hrn. Nibel geleiteter Vortrag. Darauf wurde von den Jungfrauen des Königin-Liue-Bundes sowie von einigen Schülerinnen der ersten Schulfasse das Krippenspiel "Vom Himmel hoch, da komm ich her" aufgeführt. Es erwiderte bei allen Zuhörern großen Wohlgefallen. Den Höhepunkt bildete aber die Weisung, an der die Kinder teilnahmen. Nach der Pause wurde noch "Glaube, Liebe, Hoffnung" sowie "Grottmutterchen, Apfelweibchen und Pfefferkuchenfrau" aufgeführt und einige Gedichte vorgelesen. Die erste Vorlesende ergiff nochmals das Wort; sie dankte ihren Kameradinnen für die freundliche Mitarbeit bei der Feststellung der Geschenke, die fast alle eigenhändig angefertigt wurden. Jede Kameradin erhielt eine Tasse mit der Krone und dem Rabin umgeben an das schön gelungene Fest.

**Bengelsh. (Gara.) (Schneeweihnachtsfeier.)** Am Freitagabend veranstaltete die zweite Schule eine Weihnachtsfeier, die recht gut gelang. Die Kinder boten Gedichte, Gesänge und kleine Theaterstücke. Zur Dekoration der Umkleen wurden zum Schluss der Feier eine kleine Sammlung vorgenommen. — Der hiesige Gesangsverein "Garonie" veranstaltete am ersten Weihnachtsfest am Sonntag bei vollem Hause. Gesänge und mehrere Vorträge wurden gegeben. Der Verein sang eine Reihe Lieder, die langhalsig und tief empfunden vorgelesen wurden. Besonders zu erwähnen seien die Lieder: "Heimkehr" und "Fleisch deulich, da herrlich Land am Rhein".

**Höflich. (Die dreiigen Schulinder)** veranstalteten mit ihrem Lehrer Herrn Papendier im vollbesetzten Saale einen Weihnachtsabend, der mit lehrreichen Darbietungen einen guten Verlauf nahm.

**Schnellroda. (Am 1. Weihnachtsfesttag)** fand im Gasthause zu Schnellroda ein von der Schule veranstaltetes Familienabend statt. Der Abend wurde durch einen gemeinsamen Gesang eröffnet, dem eine kurze, heilige Begrüßung durch Lehrer Borsdorf folgte. Durch Gesänge und Deklamationen führten uns die Kinder zur rechten Weihnachtsstimmung. Besonders hervorzuheben war die Weihnachtsmetode und das dreistimmige Krippenspiel, die beide ganz ausgezeichnet wiedergegeben wurden. In dem kleinen Einspiel "Christkind auf der Fahrt" kamen auch unsere kleinsten Schüler und Schülerinnen zu

Worte, sie erwiderte durch ihr munteres Spiel Freude, ebenso das anschließende Krippenspiel. Weihnachtsmann hält Turtelbunde". Das Krippenspiel "Die Zwergenpost" fand viel Anklang, jamaal der Gang der Handlung durch ein einleitendes Reigen und ein abschließendes. Ebenso gaben die kleinen Darsteller in dem Weihnachtsspiel "Waisentöchterlein" ihr Bestes. Die kleinen Kerze, die hier an der Arbeit waren, einem armen Kinde zu helfen, mochten ihre Sache wirklich ganz vorzüglich. Ein lebendes Bild und gemeinsamer Gesang schloßen den Abend.

**Wiederfeld. (Weihnachtsfeier.)** Am 1. Weihnachtsfest veranstaltete die hiesigen Schulfinder unter Leitung ihres Lehrers eine Weihnachtsfeier, die in allen ihren Darbietungen reifen Beifall erzielte. In der Begrüßungsrede des Lehrers Herr wurde darauf hingewiesen, daß das Weihnachtsfest das schönste Fest des Jahres sei, daß nur wir Deutsche kennen, ein Fest, um heller Kinderliebde, lauterer Frömmigkeit, heilige Liebe und christlicher Brauch sich vereinigen. Auf diese 4 Eigenschaften hat die Reihenfolge der Darbietungen eingeleitet. In dem ersten Stück, einem dramatischen Märchen "Schneeweißchen und Rosenrot" tauchten die alten, lieblichen Gestalten aus dem Märchenlande auf, das lagenreife Leben und Leben im Walde mit ihren Zwergen, Kobolden und Elfen verzierte man und schloß die Reihe in dem letzten auf. Der Prolog zeigte sich in dem lustigen Krippenspiel: "Die sieben Schwaben". — Wie einst die alten Germanen dem Wintermonatsabend dem Spiel und Reigen der Jugend zusehnen, so konnte man hier bei begnüglicher Beleuchtung an dem farbenprächtigsten Märchenstück "Winters Ende" sich nicht satt genug sehen und der Beifall wollte kein Ende nehmen. Als Schlußstück folgte das melodramatische Krippenspiel "Mühsens Weihnachtsstraum". Man lauschte gespannt den zweistimmigen Kinderchören und verfolgte die gut vorgetragenen Deklamationen, die durch lebende Bilder abwechslungsreich und lebensfröhlich gestaltet wurden. In großen und ganzer war es fassend und wohlgeklungen. Weihnachtsfeier, welche allen Zuhörern Befriedigung und frohe Weihnachtsstimmung brachte. Zum Schluss hatete Viktor Wendenfen den Veranstaltung seinen Dank ab.

**Höflich. (Turner-Weihnachtsfeier.)** Am ersten Weihnachtsfestabend veranstaltete unser Turnverein vor vollem Saale seinen üblichen Theaterabend. Mit fünf verschiedenen Stücken wechselten sich ab und aus anderen Inhaltes unterteilt er die Erfrischenden. In den Vorführungen waren zum großen Teile die jüngeren Turner beteiligt. Wie hatten ihre Rollen fleißig studiert und haben sie lebhaft und verständnisvoll. Eine Kapelle bot den Gästen ansprechende Musik.

**Kiebitz. (Wihnentzen.)** Am ersten Feiertage veranstaltete der Turnverein Kiebitz, der Deutschen Turnerschaft zugehörig, im Wöhringens Saale sein diesjähriges Bühnenspielen, um Bescheid über seine Tätigkeit im vergangenen Jahre abzugeben. Den ersten Teil des Abends füllten die Jugendbühnen, aus Schülergruppen und Zöglinge mit Freilichtungen, Pferd-

und Barrenturnen und Stabkämpfen. Dann zeigten sich die Turnerinnen und Turner. Die gebotenen Freilichtungen gingen weit über das Übliche hinaus. Den Höhepunkt bildeten die zehnmündigen Tänze der Turnerinnen. Stimmlicher Beifall folgte allen Darbietungen. Den Schluß bildete ein kurzes Lustspiel "Der verhasste Turnverein".

**Gonna. (Turnereien.)** Einen Theaterabend veranstaltete im Seydlerschen Saale der hiesige Turnverein. Der Saal war voll besetzt, das Programm reichhaltig und abwechslungsreich. Die Theaterstücke gaben ihr Bestes, so daß den hiesigen Ortsangehörigen ein schöner und gewinnreicher Abend geboten wurde. Am 2. Weihnachtsfesttag fand dann noch ein gemittelter Saal statt.

**Marktwerben. (M Theaterabend des Turnvereins.)** Marktwerben wurde das Volksspiel "Andreas Hofer", ein Spiel aus dem 18. Jahrhundert, mit Sorgfalt und Hingabe gespielt. Auf vielseitige Wünsche wurde das Volksspiel "Der Schindler und die Weiber" am Sonntag nach Marktwerben wiederholt.

**Saon. (Gara.)** (Die Mitglieder des Turnvereins "Gemanant") ließen uns in dem ersten Weihnachtsfestabend einen gemütlichen Abend erleben. Geboten wurde das Theaterstück "Gis mit frei", bei dem die Mitwirkenden ihr Bestes hergegeben haben. Auch die Couplets und Jumorosetten, die zum Vortrag kamen, fanden lebhaften Anklang. Man kann den Abend als wohlgeklungen bezeichnen. Der heimliche Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

**Schoran. (Eiterabend.)** Am ersten Weihnachtsfestabend hatte die hiesige Schule wieder wie in den letzten Jahren einen Eiterabend im Gemeindehause veranstaltet. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Dank der aufopfernden Vorarbeit von Herrn und Frau Lehrer Schultkowsky, verlief der Abend in schöner Weise. Er trug ein weihnachtliches Charakter. Die reiche Festliche wurde eingeleitet durch das alte Weihnachtslied "Heilige Nacht", gefolgt von dem Wandolinen-Orchester Leuten und durch den Chor: "Winterlandschaft" von Steier mit Wandolinen-Begleitung. In reicher Fülle wechselten dann Weihnachtsstücke, Märchenstücke, Kinderreigen und Kinderlänze, Kinderchöre mit und ohne Orchesterbegleitung, Vorträge des Wandolinenchors usw. miteinander ab und die Zuschauer wurden nicht müde, zeitigen Beifall zu spenden. Der Ertrag des Abends wird zur Beschaffung notwendiger Lehrmittel für die Schule verwendet.

**Sieglitz. (Unterhaltungsabend.)** Einige frohe Stunden bereitete der Deutschen Turnerschaft angeführten Turnabend in seinen zahlreich erschienenen Gästen mit einem Unterhaltungsabend, den er am 1. Weihnachtsfestabend im Brauerischen Saale veranstaltete. Die Schülergruppe wartete mit dem Märchenstück "Zwergs Heimkehr" auf, das durch sein lustiges Spiel, die feinsinnige Aufmachung und die netten Zwergen- und Elfenreigen viel Anklang fand. Während das erste Stück im Banne des

anschönen Weihnachtsbundes stand, feierte die nun folgende Operette das tiefe Weihnachtsfest. Auf turndeische Vorstellungen, in dem der Verein hiesiger alljährig geboten hätte, hatte man lieber verzichtet.

**Wreitensbach bei Koffa. (Einer wichtige.)** In einem Theaterabend veranstaltete am 1. Weihnachtsabend der hiesige Turnverein im Saale des Gastwirts Th. Worch, zu dem alle Einwohner eingeladen waren. Dem wochenlangen fleißigen Lieben der Darsteller wurden alle Stille floit und mit Glück aufgeführt. Nach jedem Akt gab es lebhaften Beifall. Das erste Stück: "Die Perlen Verbrüder", Schwan in drei Akten, tief durch seine Komik des öfteren läufige Zuschauer hervor. Den Höhepunkt des Abends bildete die vorzügliche Aufführung des Volksspiels: "Dere vom Schwabenspiegel". Die Zuschauer wurden durch gute Musik (Klavier und Geigen) angenehm ausgefüllt.

**Wohlfahrt. (Konzer.)** Zu einem gelungeneren schönen Abend gestaltete sich das von der Bergkapelle Wöhl, Wöhl, unter Leitung seines rührigen Kapellmeisters Dönnhauert am 3. Feiertage im Markt bestellten Saale von K. Dönnhauert veranstaltete Konzer. Die einzelnen zu Gehör gebrachten Musikstücke wurden mit einer Korrektheit und Tonreinheit ausgeführt die wohlwollend wirkte. Jeder einzelne Musiker war ganz bei der Sache und beherzigte sein Instrument. Besondere Leistungen waren: Der Saal, S. S. Einfache C-Dur No. 1 von Beethoven, ferner der "Wagner" aus Tannhäuser, sowie das Longemilde "Frohsche Weihnachts". Wenn man bedenkt, daß alle Mitglieder der Kapelle als den Vereinen in den Vereinen arbeiten müssen, so ist es um so höher einzuschätzen, wenn solche guten Leistungen geboten werden. Nicht endenwollender Beifall folgte jeder Nummer, so daß die Kapelle sich zu Jugenden empfehlen mußte. Die Zuschauer folgten den Darbietungen mit Aufmerksamkeit.

**Wöhl. (Siedlerversammlung.)** Am Sonntag nachmittag fand im Wöhringens Gasthause eine Versammlung der Siedler statt. Die Verammlung war sich darüber einig, daß die Siedlerhüter an Feuer sind. Der Preis für eine Siedlung beträgt 800 Mark; davon sollen 4000 Mark mit 4 Prozent und der Rest mit 12 bis 12 1/2 Prozent verzinst werden. Bei dem geringen Einkommen ist es den Siedlern unmöglich, diesen Betrag aufzubringen. Sollte noch Kräftehelfer einen Siedler betreffen, so würde er sein Gehalt erdattetes Feste kommen und mit dem Betreffende auf der Strafe stehen. Es wurde der Wunsch zum Ausdruck gebracht, den Kreis zu veranlassen, die nötigen Geldmittel flüssig zu machen damit die Bauarbeiten für die Jahre 26 und 27 in Angriff genommen werden können.

**Wöhringens. (Kochkandarbeiten.)** Die Zahl der Erwerbslosen steigt. Nach einer ungegangenen Werbung haben sich bisher im hiesigen Kreis über 800 Arbeitsuchende gemeldet. Zurzeit sind in den meisten Fällen die Arbeitsuchenden mit Hausarbeiten in den einzelnen Gemeinden beschäftigt.

## Vorzugsangebot für die Abonnenten der Allgemeinen Zeitung

Die nachstehend aufgeführten Bücher werden an die Abonnenten der „Allgemeinen Zeitung“ zu Vorzugspreisen abgegeben:

<b>Romane der Weltliteratur</b>		
<i>Antiquarisch</i>	auf gutem Papier, in Ganzleinen. — Aus der Sammlung: Memoiren der Kaiserin Katharina II   G. Keller, Die Leute von Seidwip   Storm, Novellen   Gienkiewicz, Quo vadis   Vischer, Aus Einer	<i>Restauslagen</i>
Jeder Band nur 2,45 RM.		
<b>Scheffel, Eckehard</b> Mit 15 Kupferstich-Bildern, in Ganzleinenband, herrlich ausgestattet jezt nur 4,75 RM.	<b>Viktor Blüthgen</b> Luzetta, Die Zwergin und anderes. Neue Jugendnovellen, reich illustriert. jezt nur 95 Pfennig	<b>Anderfen Märchen und Geschichten</b> Herausgegeben von Paul Ernst mit 40 Federzeichnungen, zwei prächtige Ganzleinenbände jezt nur 9,50 RM.
<b>Diderot</b> Romane und Erzählungen Drei Bände, gut gebunden, besonders preiswert, zuf. jezt nur 8,50 RM.	<b>Dr. E. W. Schmidt</b> Wunder des Lebens Eine Sammll. von Aufsätze, mit 111 Abbild., gut geb. Preis nur 4,75 RM.	<b>Voltaire</b> Romane und Erzählungen zwei schöne Ganzleinenbände jezt nur 5,75 RM.
<b>Scherl</b> Jungdeutschlandbuch 9. und 10. Jahrgang, reich illustriert, jeder Band jezt nur 3,75 RM.	<b>Die Handzeichnungen des Michelangelo Buonarroti</b> In Auswahl herausgegeben und eingeleitet von Otto Soff, prächtiger Geschenkband jezt nur 4,50 RM.	<b>Scherl</b> Jungmädchenbuch 9. Band, reich illustriert jezt nur 3,75 RM.
<b>Die Welt der Tragödie</b> von Ludw. Maruse mit 12 Dorräts: Schloßpreier, Schiller, Kleist, Büchner, Grabbe, Heibel, Jensen, G. Hauptmann, Schnitzler, Weheland, Shaw und Kaiser. Schöner Geschenkband jezt nur 6,50 RM.	<b>Ottomar Enking</b> Ich sa, in Altenhagen. Roman, Monegung, Roman, jeder Band elegant gebunden, fass 3 - RM. jezt nur 1,45 RM.	<b>Strindberg</b> Das Leben der tragischen Geistes von Ludw. Maruse mit dem Bildnis Strindbergs, Geschenkband. jezt nur 5,75 RM.

### Billige Bilderbücher

Valuins Wunderfahrt  
Ein Märchen, herrlich illustriert von Ernst Ruder, Verje von Adolf Hoff. Früher 5,- RM. jezt nur 1,95 RM.  
Ferner: Das Buch vom Maler Pinselstiel — Humoristisches ABC Wau, Wau, Wau  
Jedes Bilderbuch in guter Ausstattung nur 1,20 RM.

Verand nach auferhalb unter Portozuschlag und gegen Nachnahme

## Bücherstube der Allgemeinen Zeitung, Rannische Straße 10

Bernspröcher 4646

Freitag, den 1. Januar 1926

## Neujahr.

Und kam mit Rot und Sturm der neue Tag:  
Nach ihm wird Sonne überm Scheitel stehen,  
Und eine Stille, die dein Herz erquickt,  
Wird segnend durch dein heißes Schaffen  
wehen.

Dann hörst du, hoch im Blau, der Glocken  
Schlag.  
Die ehern klingen ihren ew'gen Sang,  
Dem Phönix gleich, der aus der Glut er-  
standen.  
Sie klingen einem kühleren Geisteslicht,  
Das Glocken schuf — ob noch der Arm in  
Banden —  
Das in der Brust trägt seiner Glocken Klang.

Du neuer Tag — durchglüht von Lärm und  
Streit —  
Stirz uns die Stille und den Glockenlag,  
Der uns wie Lan auf heiße Stetten quillt.  
Dann weht auf unsern schiffsbunten Wegen  
Ein Rosenkranz der Ewigkeit!

Karl Sauer, Wiesbaden.

## Das Jahr 1926.

Das Jahr 1926 des Gregorianischen Kalenders ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen oder 52 Wochen und einem Tag. Das Jahr 1926 entspricht dem Jahre 7434/35 der Byzantinischen Ära (die um 5509 v. Chr. beginnt), 6639 der Byzantinischen Periode (beginnt um 4713 v. Chr.), 5686/87 der Israeliten (3761 v. Chr.), 2672 der Ära des Kabonaher (747 v. Chr.), 1844/45 der Mohamadaner (622 v. Chr.). Im Jahre 1926 finden zwei Sonnenfinsternisse statt, die jedoch in Deutschland nicht sichtbar sind. Der Mond wird nicht verfinstert. Die erste Sonnenfinsternis erfolgt am 14. Januar. Sie ist eine totale und erstreckt sich über das zentrale und östliche Afrika (mit Ausnahme des Kaplandes), Arabien, Indien, das südliche China und südliche Japan, den Indischen Ozean, die Sundas-Inseln und das nordwestliche Australien. Die zweite Sonnenfinsternis ist eine ringförmige. Sie wird am 8. bis

10. Juli eintreten und erstreckt sich über das östliche China, Japan, die Philippinen, Neu-Guinea, das nördliche Australien, den Stillen Ozean, das mittlere und südliche Nordamerika und Zentralamerika.

## Etwas vom Punsch und Grog.

Das neue Jahr wird bei seinem Einzug nach altem Brauch mit dampfendem Stillegetränk begrüßt. Punsch und Grog sind besonders in Norddeutschland beliebte Mittel zur inneren Erwärmung in der Winterzeit. Beim Grog ist jedoch die Einwirkung zu machen, daß er an der Vaterland nicht als bloßes Wintergetränk gilt. Seine Herzbarkeit erstreckt sich im norddeutschen Küstengebiet von Ostpreußen bis Nordland über das ganze Jahr. Es ist eine Eigentümlichkeit des Seemanns, daß selbst an hochsommerlichen Tagen nicht nur die anlässigen Wasserzeiten, sondern auch die auf Nordseeinseln weitenden binnenländigen Abegänge sehr gern die Landesstoffe des Grogtrinkens mitnehmen. Auf Helgoland sind die berühmten Grogtrinken auch im Sommer stark bejubelt. Hier gibt es neben dem gewöhnlichen Kraf- oder Rumgrog noch als den gewöhnlichen Spezialitäten den Gietrog und den „Strohtr“. Der Gietrog verdankt seinen Namen einem geschlagenen Eigelb, das dem Grog beige gefärbt wird, während als „Strohtr“ Kraf- und mit einem Schuß Rotwein bezeichnet wird. In den östlichen Weiden Deutschlands spricht man von „ostpreussischen Kraitzen“, um anzudeuten, daß dort auch im rauhen Frühling ein heißer Grog am besten munde. Neben den gefährlicheren Mischungen, mit denen der trinkfeste Disprende den landfremden Besucher leicht zu Fall bringt, ist dort besonders der „Gewürztr“ beliebt, heißer Branntwein mit Auer, Gewürznelken und meist recht wenig Wasser. Es klingt paradox, ist aber historisch, daß die Erfindung des Grog ein Werk der Temperenzbewegung ist. Ein englischer Admiral, der den Spitznamen „Old Grog“ hatte, führte im Jahre 1740 den nach ihm benannten Grog als Getränk der englischen Marineemannschaften ein, um so dem Genuß des reinen Branntweins entgegenzuwirken.

Der Punsch, das traditionelle Stillegetränk, trägt einen uralten vornehmen Namen, der geradezu eine Abstellung aus dem Sanskrit ist. Im Sanskrit heißt „panisch“ fünf. Die in Hindien ansässigen englischen Kolonisten, die sich gegen Ende

des 17. Jahrhunderts fern von der Heimat ein Getränk aus Kraf, Tee, Zucker, Wasser, Zitronensaft bereiteten, gaben ihm wegen der fünf Bestandteile den von panisch abgeleiteten Namen „punisch“. Schiller spricht in seinem bekannten Punsch-Ved freilich nur von den „vier Elementen, innig gefüllt“: Zitronen, Zucker, Wasser und Kraf. Tropfen des Geistes, wie er euphemistisch klingt. In seinem zweiten Punschlied, nach seiner Angoas „im Norden zu trinken“, preist er den Punsch als ein Hilfsmittel für die Köpfe des Nordens, denen die Natur nicht den goldenen Wein beschert:

Daß der Norden auch will leben,  
Und was lebt, will sich erfreuen,  
Darum schaffen wir erlindend  
Eine Weintraube aus dem Wein.

Im Zeichen des modernen Verkehrs und Güterausstausches ist die Zubereitung zwischen Süden und Norden überbunden worden. Auch im Norden macht man längst den Wein zu einem Bestandteil des Punschdes, wobei der Feinschmecker sich nicht auf den längst üblichen Rotwein beschränkt, sondern überhaupt zur Berechtigung, heranzuziehen. Andererseits ist auch im weingebirgigen Süden unseres Vaterlandes um die Jahreswende der Punsch ein beliebtes Getränk geworden.

Wägen alle die Wünsche und Hoffnungen sich erfüllen, die bei der Stillefeier, beim dampfenden Punsch, in guten Reden ihren Ausdruck finden. Kalten mit Schiller noch einmal das Wort:

Drum ein Steinbild und ein Zeichen  
Sei uns dieser Feuerkraft,  
Was der Mensch sich kann erlangen  
Mit dem Willen und der Kraft.

## Englische Neujahrsitten.

In Schottland, dem „Land der Ruchen“, wird am Stilleabend in allen Häusern auf das festende Jahr und die mutieren, höchsten Würdigen getrunken. Dabei werden in Schottland ungläubige Mengen Ruchen verzehrt, Mariadchen Ruchen mit vielen Korinthen, salzige Gemische aus Eiern und Früchten, Pittatich-Baierbraten mit der Zuhilfenahme in Zucker. Ein altes „Neues Jahr“, und Roggenbrote mit Früchten und farbigen Schalen. Vor dem Frühstück öffnet das schottische Mädchen aufs Geratewohl die Familienbibel und erwartet, ihr Schicksal für das kommende Jahr in dem Kapitel zu lesen, auf das

ihre Finger weist; der schottische Jüngling ist während in der Nähe der Tür und läßt das erste mutierende Mädchen, das eintritt. Auch für die armen schottischen Kinder ist der feste Tag des Jahres eine schöne Zeit. In ein Zaken moderner geräumiger Zölle vorzueingehüllt, gehen sie von Haus zu Haus und bitten für ein weißes Brot, das sie unter der Last der Portuladen wandern, die gute Hausfrauen ihnen in den Schül schütteln. In Denonshire und anderen Gegenden man am Stilleabend auf eine gute Apfelweins. Die Fester beginnen mit einer Serenade auf den Farmen, und wenn der gute Farmer ihr langes Lied mit einer reichlichen Erfrischung belohnt hat, sitzen alle in den Hühngarten. Die Fester bilden einen Kreis um bestimmte ausgewählte Bäume, und bei einem wachen Höllelärm, den sie mit Feuerfäden, Jangen, allen Kellein und Zentpflanzen vollführen, wird ein Jodel jedes Saumes getauft und in einen Kreis voll Apfelweins getauft; die Stelle, wo der niedrigste Jodel am Stamm ist, wird mit Salz und Brotkrumen getauft, während der Baum beschworen wird, Vespel genug zu tragen, Hölle voll, Ruten voll und dreifache Erde voll. In Denonshire ist es auch in vielen Dörfern Brauch, daß die Glöcker mit Sandelöden durch das Kirchspiel ziehen und zur Begrüßung des jungen Jahres Glöckerpiepfen läuten. Einer der merkwürdigsten ältesten Neujahrsbräute Englands findet sich in gewissen Gegenden Northfries. Eine Anzahl Männer und Knaben in grotesken Verkleidungen, vom Coch-law-Indianer bis zur färdierischen Dorfstellung, wenn sie zugelassen werden, legen sie die Fußböden, stauben die Möbel ab und reinigen die Feuerorte, wobei sie ein jammendes Geräusch als Begleitung vollführen. Als Belohnung für ihre Anstrengung erhalten sie warme, kräftige Getränke.

## Kommen Vin

in die Bücherstube der „A. Z.“, Rannische Straße Nr. 10. Täglich Eingang von Bücherneuhetten.



Beginn: Sonnabend, den 2. Januar, 8 1/2 Uhr früh!

Jetzt heißt es:

# Runter mit den Preisen!

Jackett-Anzug . . . Mk. 25—	Jackett-Anzug . . . Mk. 29—	Jackett-Anzug . . . Mk. 35—	Jackett-Anzug . . . Mk. 40—
Winter-Ulster . . . Mk. 29—	Winter-Ulster . . . Mk. 35—	Winter-Ulster . . . Mk. 44—	Winter-Ulster . . . Mk. 49—
W.-Loden-Joppen . . . Mk. 15—	W.-Loden-Joppen . . . Mk. 18—	W.-Loden-Joppen . . . Mk. 22—	W.-Loden-Joppen . . . Mk. 27—
Gummi-Mäntel . . . Mk. 17—	Gummi-Mäntel . . . Mk. 21—	Loden-Mäntel . . . Mk. 15—	Loden-Mäntel . . . Mk. 21—
Gestreifte Hosen <small>Mk. 6.50 5.50</small> 4 <sup>50</sup>	Gestreifte Hosen <small>Mk. 8.50 7.50</small> 7—	Breeches . . . Mk. 10.50 8.50 7 <sup>50</sup>	Breeches . . . Mk. 13.— 12.— 10—
Burschen-Anzüge . . . Mk. 20—	Burschen-Anzüge . . . Mk. 30—	Burschen-Ulster . . . Mk. 24—	Burschen-Ulster . . . Mk. 35—
Damen-Mäntel . . . Mk. 7 <sup>50</sup>	Damen-Mäntel . . . Mk. 10 <sup>50</sup>	Damen-Kleider . . . Mk. 4 <sup>90</sup>	Damen-Kleider . . . Mk. 7 <sup>50</sup>
Hüte . . . Mk. 7.50 6.— 5.— 4.50 3—	Mützen Mk. 6.— 5.— 4.— 2.— 0.75	Krawatten <small>Mk. 1.50 1.25 0.95 0.75</small> 0.50	Hosenträger <small>Mk. 2.50 2.00 1.50 1.25</small> 0.95

**Endepols & Dunker**  
Das führende Bekleidungshaus  
Gr. Ulrichstr. 19/20 HALLER'S Gr. Ulrichstr. 19/20.

Der Kummelpott.

Ein schleswig-holsteinischer Neujahrstrunk.

Unzählige Kummelpötte werden um die Neujahrzeit in den verschiedensten Gegenden unseres bescheiden Vaterlandes ausgekostet. Einer der originellsten ist wohl der von den schleswig-holsteinischen Jüngern bis in die heutige Zeit geübte, das Kummelpöttechen.

Der Kummelpott ist ein wunderliches Musikinstrument, das noch wunderlichere Töne von sich gibt und zu dem drei Teile gehören: ein Ständchen, ein Liedchen (Kehr, häufiglich Kehr), ein Schwemmelbrot und ein Löff. Bei der meist in den Spätherbst fallenden Schladigkeit wird sorgfältig auf die Schwemmelbrot ausgekostet und dabei dann ein solches Kleinod aufbewahrt, das mit feinem Silberdraht überzogen ist.

Einige Knaben, mitunter auch Mädchen, ziehen nun, mit Kummelpöttechen ausgerüstet, von Haus zu Haus und lassen ihre eigenartige Musik erschallen. Die Hausbesitzer sprechen hinter dem Fenster oder der Tür ein Gebot, das in den einzelnen Dörfern kleine Abweichungen aufweist, im Sinn aber stets dasselbe ist.

Es lautet in den meisten Fällen:
Pöttechen, de Dören open,
Dat den Kummel rin.
Wenn dat Schöpp ut Holland kömmt,
So het dat goden Wind.

Nach jedem „Kuff“ machen die Kinder mit ihrem Kummelpöttechen einen obenberührenden Rärm. Von Haus zu Haus ziehen sie, und wenn sie das Dorf oder Städtchen herum sind, dann werden die Gaben geteilt, und mit der Freude auf den nächstjährigen Kummelpöttegang geht es heim.

Das Dorf.

Stütze von Frau Müller-Partenkirchen. Die Kollers hatten sich ein Bauernhaus gekauft. Am Vormittag waren sie eingezogen. Herr Koller streckte unterm Tisch behaglich seine Beine. „Hier ist man noch für sich.“

„Ich heiße Koller, Oberstudient Koller.“ „Wohin gehst du, der neue Gruber leibst?“ Des Paus da heißt zum Gruber. „Fünftundert Jahr schon wohnt's hier.“

„Gruß Gott, aber ich erinnere mich nicht, mit Ihnen die Säue gebüht zu haben.“ „D' Söhn? Pünz Sau hat der alte Gruber g'habt.“ „Hastst an Sau? Kaufst me oane?“

„Was? Ich laufe keine Sau. Wer dich Ihr überhaup!“ „Der Gerwi bin i. Pflad Goo.“ Und stampfte hinaus.

„Gehoben Sie. Ich habe Sie nicht eingeladen.“ „Eingeladen? Braucht's net. Mir kemma ja.“ „Das ist ich.“

„Wo ist mein Haus.“ „Wo schließt denn du amal da herin, Koons Trubler?“ „Was geht das Sie an,“ wollte der Hausherr sagen. „Aber die Silba war mit dem Bauern schon über die Treppe hinauf.“

„Was? Ich hab' mit einem Vers gemacht, Darist' mich aber nicht ausladen.“ „Aber ein Vers? Freilich freut man sich ja.“ „Mein Papa freut sich nicht.“

„Allo her mit dem Unfall.“ „Ei Schritt grad aus rechts.“ „Dritte Tür an der linken Wand.“ „Schließt die Silba gar nicht schließt.“

„Was? Ich hab' Grund, zu bebauern, daß wir uns bei diesen Handbüchern angelassen haben.“ „Berat'ger führt er am anderen Morgen nach der Stadt.“

Über das Kuppel ein etwast eine Pfeifenband durch alle Zimmerwände und schätzte ihn: „Was ist, was ist, Mann!“

„Schlaftrunken sah er seine Gattin vor sich stehen.“ „Dito, Dito, der Neubau brennt!“

„Der Gerwi wußte sich das Schweiß.“ „Wir zwängen's hat — gut, das neamds im Neuen.“

„Der Gerwi sang!“ „Der Gerwi sangt — i red'n durchs Gang.“

„Aus den harten Bauernaugen traf ihn ein Bild, ein gleichgültig Bild.“ „Gerwi, Gerwi — ich war dumme — ich war schied — ich war —“

Advertisement for 'Inventur-Ausverkauf' (Inventory Sale) by Otto Knoll Nachf. Starting on Jan 2, 1926. Lists various goods like coats, gloves, and shoes with prices. Includes address: Halle a. S., Leipziger Straße 36 und Filiale Merseburg, Oelgrube 1.

Advertisement for 'Total-Ausverkauf' (Total Sale) by Theodor Rühemann. Includes text: 'Die Leser nutzen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf Ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.' Lists various clothing items like coats, suits, and fabrics.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Die D', 'Hum', 'für brau', 'sehen Ge', 'gewiß ins', 'ner bedau', 'war geget', 'anstalt bi', 'arbeitet.', 'Ein S', 'zähne hin', 'Die Jäh', 'Kopf ab', 'stehend.', 'Ein H', 'zähne ab', 'wie die', 'acht Höf', 'Anat!'



# Die Dame mit den Zahnhörnern.

Humoreske von G. Strachwitz (Nachdruck verboten).

Die hässliche, junge Dame sah in einem Café...

Ein Stöhnen... nach ein Stöhnen... die Zähne...

Ein Herr war betrauert von dieser Fundation...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Seine Absichten... waren ernstlicher Natur...

Es alle bezogen den Mund, aber sie waren...

Und der Erfolg? Der Gebrauch der Paste...

Die schöne Verkäuferin hatte sich niemals...

## Rundfunkprogramm.

Mittelsender Emder. Freitag, 1. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Samstag, 2. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Sonntag, 3. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Donnerstag, 6. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Freitag, 7. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Samstag, 8. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Sonntag, 9. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Montag, 10. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Dienstag, 11. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Mittwoch, 12. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Donnerstag, 13. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Freitag, 14. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Samstag, 15. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Sonntag, 16. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Montag, 17. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Dienstag, 18. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Mittwoch, 19. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Donnerstag, 20. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Freitag, 21. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Samstag, 22. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Sonntag, 23. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Montag, 24. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Dienstag, 25. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Mittwoch, 26. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Donnerstag, 27. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Freitag, 28. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Samstag, 29. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Sonntag, 30. Januar 1926...

Mittelsender Emder. Montag, 31. Januar 1926...

1.15 Uhr: Presse- und Hörfunkbericht...

1.30 Uhr: Rundfunkkonzert...

1.45 Uhr: Rundfunkkonzert...

2.00 Uhr: Rundfunkkonzert...

2.15 Uhr: Rundfunkkonzert...

2.30 Uhr: Rundfunkkonzert...

2.45 Uhr: Rundfunkkonzert...

3.00 Uhr: Rundfunkkonzert...

3.15 Uhr: Rundfunkkonzert...

3.30 Uhr: Rundfunkkonzert...

3.45 Uhr: Rundfunkkonzert...

4.00 Uhr: Rundfunkkonzert...

4.15 Uhr: Rundfunkkonzert...

4.30 Uhr: Rundfunkkonzert...

4.45 Uhr: Rundfunkkonzert...

5.00 Uhr: Rundfunkkonzert...

5.15 Uhr: Rundfunkkonzert...

5.30 Uhr: Rundfunkkonzert...

5.45 Uhr: Rundfunkkonzert...

6.00 Uhr: Rundfunkkonzert...

6.15 Uhr: Rundfunkkonzert...

6.30 Uhr: Rundfunkkonzert...

6.45 Uhr: Rundfunkkonzert...

7.00 Uhr: Rundfunkkonzert...

7.15 Uhr: Rundfunkkonzert...

7.30 Uhr: Rundfunkkonzert...

7.45 Uhr: Rundfunkkonzert...

8.00 Uhr: Rundfunkkonzert...

8.15 Uhr: Rundfunkkonzert...

8.30 Uhr: Rundfunkkonzert...

8.45 Uhr: Rundfunkkonzert...

9.00 Uhr: Rundfunkkonzert...

# Neue Bücher.

Der Zehnfußkeren. Von Max Hildebrand...

Das Leben der Königin. Von Max Hildebrand...

Die Geschichte der Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

Die Königin. Von Max Hildebrand...

## Ämtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister B ist unter 703 - Halles Handelsgesellschaft...

In das Handelsregister A ist unter 2368 - Bertha Katharine Wm. Halle...

In das Handelsregister B ist unter 435 - Robert Knapf & Co., vormals...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

Ueber das Vermögen der Wilhelm...

## Bekanntmachung.

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

Der Reichsanwalt Sangerhausen...

## Bekanntmachung.

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

Versteigerungserlöses dem Ansprüche...

## Eine Sensation ist der

# Indentur-Ausverkauf

Halle an der Saale Leipzig-Str. 98-99/Steinweg 19a

Preise für alle Artikel herabgesetzt

Überzeugen Sie sich, Sie finden

Damen-Regen-Schirme Par-ti-

eposten, gute Halbs-ei-de, feste Kante, ganz kl. Fehler. . . . . von 4 an

Damen - Regen - Schirme haltbare Qualität . . . . . von 4 an

Damen-Regen-Schirme mod. Formen, mit Spitzen, weiß und blond . . . . . von 4 an

Damen - Regen - Schirme 12 tlg., Halbs-ei-de, sehr chic . . . . . von 9 an

Herren - Regen - Schirme haltbare Qualität . . . . . von 4 an

Stockschirme System Ha-gendubel, Halbs-ei-de, kl. Webfehler . . . . . von 15 an

Kinder-Schirme . . . . . von 2 an

Ferner große Posten Schirme mit kleinen Webfehlern und anderen Schönheitsfehlern an Griffen usw. ganz besonders billig

Sonnen-Schirme herabgesetzt wie noch nie

## Versteigerungserlöses dem Ansprüche

des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgefordert werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Aufgebots die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des verfallenen Gegenstandes tritt.

Freitag, d. 11. Debr. 1925. Amtsgericht.

## Bekanntmachung.

Sonabend, den 2. Januar 1926

Abend vom 10 Uhr im Geschäft zu Höp-

## Öffentliche Verpachtung

der Wärschlässe von G. Starn (ca. 1000) und Frau Voss, Höpchenbau Hall.

Der Bevollmächtigte.

## Stechen, Hautauschläge

Stechen, Hautauschläge, Rino-Salbe

## Steinholzfußboden

Steinholzfußboden, Spezialität

## Auto-Fahrten

Auto-Fahrten, für Stadt u. Land (km von 50 Pf.)

## Der Lehrer Winkende Bote

Der Lehrer Winkende Bote, für das Jahr 1926

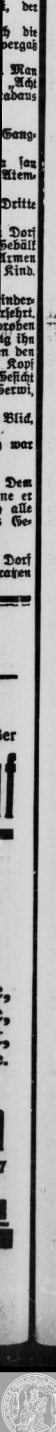
## Metallbetten

Metallbetten, Stahlmatr., Kinderb., gut an Priv. Kol. 77

## Reklame

Reklame, für das Schwingrad der Wirtschaft

Reklame, für das Schwingrad der Wirtschaft



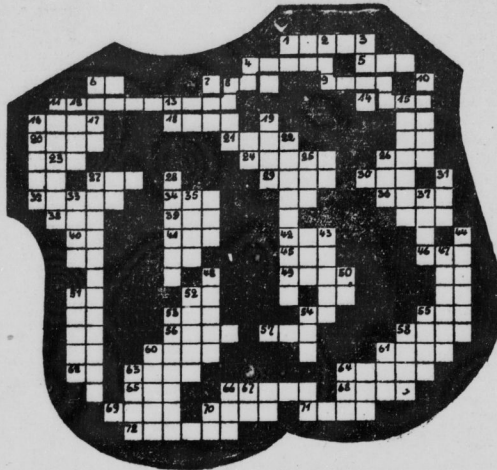
# Kreuzwörterrätsel

## für die Abonnenten der Allgemeinen Zeitung

Das Kurzzeichen der „A. Z.“ enthält Felder die einen Nummernvermerk tragen.  
An Stelle der Nummern sind folgende Bezeichnungen zu setzen:

### Wagerecht:

- 1 Dunkles Holzlaub — 4 Kürzwort —
- 2 Schanz — 6 wie der Fels schreit —
- 7 Stabt im Südmen — 9 was die Uhr an-  
gibt — 14 Pitt — 16 Stabt in Bismarck-
- 18 Hühnerhül — 20 Blauschwarz — 21 Schil-  
weiser — 24 gelbes Gum — 26 Farbe —
- 27 Straße — 28 russisches Gebirge — 30 Be-  
bedingte Sage — 32 Kaffeebaum — 34 Ge-  
schmack — 36 wie die See schreit —
- 37 Schwarzeschwarz — 38 Krautstoff —
- 39 weiblicher Vorname — 40 Tierzucht —
- 41 Zerstörer — 42 Rebenfuß der Donau —
- 46 lateinisch: zwei — 46 Ansetzung —
- 48 weiblicher Vorname — 48 Bahf-  
name — 50 männlicher Vorname — 57 nicht  
als — 58 Stabt in der Schweiz —
- 60 unangenehmes Fieber — 61 einzeln  
Gespielt — 62 Stabt der italienischen  
Landsker — 63 unbestimmter Artikel —
- 64 männlicher Zweifacher — 65 Brand —
- 66 russischer Stab — 68 Gesellschaftsleiter —
- 69 Gefäß — 70 Frucht — 71 Helms-  
kragener — 72 Hauptteil d. Hahnenbetriebes.



### Senkrecht:

- 1 Elektroakt — 2 Stabt in Posen —
- 3 Gemütsbewegung — 6 Rebenfuß der  
Donau — 7 Holz — 8 Kriegerhül —
- 10 Kriegerhül — 11 Stabt an  
der Ruhr — 12 männlicher Vorname —
- 13 persönliches Kürzwort — 15 Gift —
- 16 Kragener — 17 Hühnerfuß — 19 Farbe —
- 20 gleichförmiger Dichter — 22 Stellung —
- 25 amerikanischer Vorname — 26 euro-  
päische Hauptstadt — 27 Entzückung —
- 28 Lama — 31 Ländlicher Besitz — 32 Ranz-  
tier — 35 Gewand — 37 biblischer Name —
- 43 Mofetebewohnerin — 44 Ober — 47 Heft —
- 48 Mittelgebirge Roms — 50 Spiel-  
karte — 51 Soldat — 52 Tierfuß — 53 einzeln  
Stabt — 54 alkoholisches Getränk — 55 nicht  
voll — 56 alkoholisches Getränk — 59 wie  
17 — 60 Schlingpflanze — 61 Fragewort —
- 64 Gemütsbewegung — 65 Fragewort — 67 russ. Stab.

Die ermittelten Worte bzw. deren Anfangsbuchstaben in den stark um-  
ränderten Feldern richtig zusammengesetzt, ergeben einen  
**Ratschlag und ein Lösungswort.**

Alle unsere Leser, die sich an der Lösung des Preisrätsels zu beteiligen wünschen, bitten wir, den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt bis spätestens 15. Januar 1926, mittags 12 Uhr, unserem Verlage einzusenden. Jeder Einsendung ist die **Zeugnis-  
ausfertigung** unserer „Allgemeinen Zeitung“ beizufügen. Die Preisumschläge sind ordnungsgemäß herauszugeben und mit der Aufschrift „Preisumschlag-Preiswörterrätsel“ zu versehen. — Angehörige unseres Verlages sind von der Teilnahme ausgeschlossen.  
Die Preisrätsel werden unter Ausschluß des Rechtsweges durch das Los bestimmt. Rückfragen wegen des Kreuzwörterrätsels sind zwecklos, auch wenn Rückporto beigelegt wird. Die Einsendungen werden von einem neutralen Preisrichter-Kollegium geprüft.

### Als Preise sind ausgesetzt:

- |                                                                         |                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 1 eleg. James-Waibel . . . . . von der Fa. Brummer & Benjamin           | 1 Koch mit Wein und Fett . . . . . von der Fa. Pfefferkorn, Ge. Meißner 20        |
| 1 eleg. Herren-Mäntel . . . . . S. Wolf, am Markt                       | 1 Windjade . . . . . Joh. Freitag, Geßl. 20                                       |
| 1 Leppich . . . . . J. Zentz, am Markt                                  | 1 Paar Herren- oder Damenschuhe . . . . . Seimanns-Modellhaus, Leipziger Str. 100 |
| 1 eleg. Büchse-Garnitur . . . . . Hobbs-Rossale & Siederer H.-G.        | 1 Paar Herren- u. Damenschuhe . . . . . S. Schwanke, Meißner Meißnerstr. 11/12    |
| 1 Speise-Servier . . . . . C. J. Müller, Leipziger Str. 30              | 1 seidenes Oberhemd . . . . . O. S. Borchard, Ge. Meißner 74                      |
| 1 eleg. Herren-Saile-Krag . . . . . G. Hymann, Ge. Meißner 40           | 1 Blumentrippe . . . . . Seimanns-Modellhaus, Leipziger Str. 100                  |
| 1 Schale . . . . . Gerdhanshaus Meißner & Co. Neue Brunnstraße 18       | 1 Schreibzeug . . . . . Aug. Webber, Leipziger Str. 22/23                         |
| 1 Handtuch mit Messingplatte . . . . . H. Söps & Co., Leipziger Str. 10 | 1 Küchengarnitur oder Ähnliches . . . . . Max Deiger, Geßl. 20/20                 |
| 1 eleg. Handjade . . . . . Otto Knoll, Leipziger Str. 30                | 5 Paar Herren- u. Damenschuhe . . . . . Strampfen-Modellhaus, Leipziger Str. 17   |
| 1 Gemütsphen . . . . . G. Hög, Al. Meißner 14                           | 1 Herren- oder Damenschirm . . . . . S. B. S. Einzel, Leipziger Str. 20/20        |
| 1 Dose . . . . . Buchholz & Decker, Leipziger Str.                      | 1 Oberhemd mit Akrawatte . . . . . Pfeifferhader, Leipziger Str. 14               |
| 1 Hand- oder Tischuhr . . . . . G. Schindler, Al. Meißner 35            | 1 elektr. Büchse u. elektr. Tischlampe . . . . . Wolf Ober, Meißnerstr. 28        |
| 1 komplettes Eßgesch . . . . . J. C. Zittel, Schmecker 12               | 25 Kropppreise in Büchern von der Verlagsstelle der „Allgemeinen Zeitung“         |

Die Preisrätsel werden bis spätestens 15. Februar 1926 in der „Allgemeinen Zeitung“ bekannt gegeben. — Die Verschickung der Preise erfolgt ab Lieferfirma in Halle auf Rechnung und Gefahr der Empfänger. Eine Auszahlung des Warenbetrages ist ausgeschlossen; es ist aber mit dem Lieferfirmen vereinbart, daß auf Wunsch des Berechtigten ein anderer Gegenstand als der angeführte verabfolgt wird.

## Verlag der Allgemeinen Zeitung für Mitteldeutschland

Im den  
**Verlag der Allgemeinen Zeitung für Mitteldeutschland**  
**Halle (Saale)**  
Haus Neuenstraße 1/1a

Die Lösung ihres Kreuzwörterrätsels vom \_\_\_\_\_ lautet:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Bezugsentrichtung für Januar ist beigelegt.  
\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ Januar 1926.  
\_\_\_\_\_  
(Dieses Blatt hat keinen Wert)

# Letzter Anmeldeitag.

Wer die Anmeldung zurückgezogener Hypotheken bis zum 1. Januar 1926 verjährt, geht seiner Aufwertungsansprüche verlustig.

## Mehrfacher Verkauf.

Wer verliert das Recht?

Der Fall ist nicht leicht, doch ein etwaiger Mehrfachverkauf kann durch die Veräußerung des Grundstücks nach dem Verkauf der Hypothek an den Käufer zu einem Mehrfachen Verkauf führen. Die Hypothek an den Käufer ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung vorrangig ist. Die Hypothek an den Verkäufer ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung nachrangig ist. Die Hypothek an den Käufer ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung vorrangig ist. Die Hypothek an den Verkäufer ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung nachrangig ist.

## Altent.

Die Altent sind die Hypotheken, die vor dem 1. Januar 1926 eingetragen wurden. Sie sind diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung vorrangig ist. Die Hypothek an den Käufer ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung vorrangig ist. Die Hypothek an den Verkäufer ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung nachrangig ist.

## Zeßion.

Die Zeßion ist die Hypothek, die vor dem 1. Januar 1926 eingetragen wurde. Sie ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung vorrangig ist. Die Hypothek an den Käufer ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung vorrangig ist. Die Hypothek an den Verkäufer ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung nachrangig ist.

## Restausgabe nach 1. 1. 1926.

Die Restausgabe nach dem 1. Januar 1926 ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung vorrangig ist. Die Hypothek an den Käufer ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung vorrangig ist. Die Hypothek an den Verkäufer ist diejenige, die in der Reihenfolge der Eintragung nachrangig ist.

1. In D. ...  
2. In D. ...  
3. In D. ...  
4. In D. ...  
5. In D. ...  
6. In D. ...  
7. In D. ...  
8. In D. ...  
9. In D. ...  
10. In D. ...

11. In D. ...  
12. In D. ...  
13. In D. ...  
14. In D. ...  
15. In D. ...  
16. In D. ...  
17. In D. ...  
18. In D. ...  
19. In D. ...  
20. In D. ...

21. In D. ...  
22. In D. ...  
23. In D. ...  
24. In D. ...  
25. In D. ...  
26. In D. ...  
27. In D. ...  
28. In D. ...  
29. In D. ...  
30. In D. ...

31. In D. ...  
32. In D. ...  
33. In D. ...  
34. In D. ...  
35. In D. ...  
36. In D. ...  
37. In D. ...  
38. In D. ...  
39. In D. ...  
40. In D. ...

## Bestehende Hypotheken.

1. In D. ...  
2. In D. ...  
3. In D. ...  
4. In D. ...  
5. In D. ...  
6. In D. ...  
7. In D. ...  
8. In D. ...  
9. In D. ...  
10. In D. ...

11. In D. ...  
12. In D. ...  
13. In D. ...  
14. In D. ...  
15. In D. ...  
16. In D. ...  
17. In D. ...  
18. In D. ...  
19. In D. ...  
20. In D. ...

21. In D. ...  
22. In D. ...  
23. In D. ...  
24. In D. ...  
25. In D. ...  
26. In D. ...  
27. In D. ...  
28. In D. ...  
29. In D. ...  
30. In D. ...

31. In D. ...  
32. In D. ...  
33. In D. ...  
34. In D. ...  
35. In D. ...  
36. In D. ...  
37. In D. ...  
38. In D. ...  
39. In D. ...  
40. In D. ...

# Schul-Fonthelm

Inhaber: Fritz Fonthelm, Rietzschmieden 6

## Meine Preise:

Damen-Schnürschuhe Mk. 6.90 u. 9.00 usw.  
Damen-Lackschuhe von Mk. 6.90 an  
Ball- und Luxuschuhe, Einzelpaare Mk. 10.90

Herrenhalbschuhe von Mk. 6.90 an  
Herrenstiefel von Mk. 8.90 an  
Gummischuhe Mk. 12.90  
I. Kamelharschuhe Mk. 2.-

Damenstrümpfe, Seidenfarb, farblich u. schwarz von 75 Pf. an  
Herrensocken von 75 Pf. an  
Tubenkrem, best. Fabr. 1 Stck 35 Pf. 3 Stck 1.-

Umtausch nicht gestattet

Das ein kleiner Auszug meiner billigen Preise

Sonnabend, den 2. Januar

beginnt unser

# Inventur- Ausverkauf

Qualitätswaren z. T. weit unter Einkaufspreis.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

## Weddy-Pönicke und Steckner A.-G.

Halle a. S.

Leinen- u. Wäschehaus

Leipziger Str. 6.

### Beleuchtungskörper

für Elektrisch und Gas  
Neuanlagen :: Reparaturen  
**Adolf Eder**  
Installationsgeschäft  
Rannische Str. 18 Telefon 2200.

Ziehung 1. u. 2. Januar 1935

### Geld-Lotterie

für d. Grenz- u. Auslanddeutschen  
OO: 5 Gewinne und Prämie

150 000	x.
75 000	x.
50 000	x.
25 000	x.
10 000	x.

Lose zu 3 RM. (Postkarte und Briefmarken)

3 Lose sofort, abends, 10 M. (Postkarte und Briefmarken)

erhältlich bei den Staats-Lotterie-Beauftragten und in allen Lotteriegeschäften  
Deutsche Lotterie-Verwaltungsgesellschaft  
Bertha W. Lammertstraße 4  
Postfach-Lotterie Berlin 18879

### August Kälz

Hornöfepath und Naturheilkundiger  
Große Gosenstraße 20,  
am Wettiner Platz  
30-jährige Praxis. Erlangen Sie eine Flasche  
Morgenurin mit.

### Reklame- Traubenzucker

Reifst preiswert  
**Jamb Gullfarth**  
Geiststr. 39.

### Wäsche nach Gewicht

von 30 Pfund an  
gerollt pro Pfund 40 Pfennig  
mit pro Pfund 20 Pfennig

### Vereinigte Färbereien und Wäschereien

Am Galgenberg 1 Fernruf 6595

### Zuckerkrank

nehmen mit großem Erfolg  
Avenal, das zugleich die Toleranz für Kohlehydrate sehr erhöht. Erhältlich in Apotheken, wo nicht vorrätig, direkt durch unsere Versandapotheke. Herr Fabrikant I. in Berlin schreibt: „In meiner größten Freude kann ich Ihnen nur mitteilen, daß mein Mann schon nach der ersten Flasche zuckerfrei war. Ich wollte es kaum glauben und nahm die zweite Flasche. Die darauf folgende Untersuchung ergab dasselbe Resultat.“ Verlangen Sie ausführliche Broschüre kostenfrei nur durch:  
Dr. Caspary & Co., Berlin W. 15.

Ich habe mich hier  
**Rannische Straße 10**  
(Ecke Gr. Brauhausstr.) niedergelassen.

### Dr. med. H. Werner

Facharzt für Haut-, Harn- und Geschlechtsleiden.  
Erbstg. und Lichtbehandlung.  
Sprechzeit: 9-2, 4 1/2-7. Fernruf 6275.  
Stadtmann Güter, Zeitstraße 37 d.

## Wollen Sie etwas James rauchen?



dann empfehlen wir Ihnen  
Salem Gold (ohne Nikotin, in Voll- oder Sortenpack) Salem Gold (Sortenpack) Unsere feinstmischte gekostete. 20 Zigaretten.  
Salem Rot zu 4 Pfg.  
Salem Grün zu 5 Pfg.  
feines Geschmackspfeifen erwidert. Versuchen Sie die Tabakmischung - die wichtigste Aufgabe der Zigarettenherstellung - ist nicht nur viel größerer Geschmack, als sie auch im Zuge folgende andere Eigenschaften. Die den Mischungen der Salem-Marken zeigt sich bei jeder einer vierjährigen beständigen Arbeit. Auch in den Feinheiten der Mischung der Mischungen besteht sich die feine Arbeit für den besten Geschmack. Wenn auch feiner als in anderen gewöhnlichen Schmelz-Elementen geben Salem-Markten sowohl mit Salem Gold als in feinsten, letztere Labels haben einen besonderen Wert, erklärt sich die Vollständigkeit der Salem-Marken auch bei reichlichen Rauch. Erklärt sich weiter der angenehme milde Geschmack, das feine, reichliche, leichtes Wohlgeruch, welches die Marke.

Bitte prüfen Sie!

Heredität-Fabrik:  
Oriental-Tabak- u. Zigarren-Fabrik „VEWIDZ“ 20 Jahre lang, nach  
DRESDEN, Köln, Nürnberg (Pz), Seifenhäuserdorf (Sa)

### Wege zum Wissen

Gemeinverständliche Darstellungen aus allen Wissensgebieten

### Ausdarsammlung:

Berndt, Abtamsungsgeschichte - Schoenichen, Thier der Vorseit - Wolff, Die Tische und ihre Bewohner - Franck, Die Seele der Pflanze - Kronfeld, Hypnose und Suggestion - Pöndt, Unter afrikanischen Großwild - Berger, Im Reiche des Polarbären - Spies, Städte der u. umschlossene Strahlen - Jacobson, Unter den Alaska - Bakimos - Fürst, Das Flugzeug

Jedes Bändchen, geschmackvoll gebunden, kostet 1,35 RM.

Bücherstube der Allgem. Ztg., Rannischestr. 10

### Nannmann-, Phönix - Nähmaschinen

für Haushalt und Gewerbe  
Größte Auswahl in Versenk-Maschinen  
Tollzahlung

### Herm. Schöning

Verkauf ohne Agenten, daher niedrige Preise

# Inventur Ausverkauf

Wir müssen räumen  
und verkaufen unsere Waren.  
Einzelpreise bis 50 % herabgesetzt!  
Unsere Kunden werden alle.

## SCHUHWARENHAUS Diebach

NUR KLEINE ULRICHSTRASSE 1/2